

Bedienungsanweisung

GENIUS 2 H145-Header

Impuls-Verkausregal

[Art. 4597280461]



GENIUS 2

DEUTSCH.....	3
ENGLISH	9
ITALIANO	15
FRANÇAIS.....	21
ESPAÑOL.....	27
РУССКИЙ.....	33

IT Il presente manuale contiene le informazioni necessarie all'installazione, al corretto uso e alla manutenzione del mobile refrigerato. Si raccomanda di conservare il manuale unitamente al mobile affinché la persona che ne fa utilizzo ne prenda visione. Il costruttore declina ogni responsabilità per danni causati a persone o cose dovuti alla mancata osservanza delle avvertenze contenute nel manuale. Se l'acquirente del mobile refrigerato avesse dubbi su una determinata prescrizione riportata nel manuale d'uso, può rivolgersi al servizio assistenza Oscartielle. Oscartielle dichiara che i propri mobili refrigerati sono conformi alle vigenti norme relative ai requisiti igienico sanitari e perfettamente idonei quindi alla conservazione di prodotti alimentari.

EN This manual contains all the information needed for the installation, correct use and maintenance of the refrigerated display unit. We recommend keeping the manual together with the display unit for fast consultation by the person using this. The Manufacturer cannot be held liable for any injury or damage caused as a result of non-compliance with the warnings in this manual. If there is something in the manual that the purchaser of the refrigerated display unit doesn't understand, he should contact Oscartielle Customer Service. Oscartielle states that its refrigerated display units comply with the current hygiene and sanitary laws and regulations and is therefore perfectly suitable for storing food products.

FR Ce manuel contient les informations nécessaires pour l'installation, l'utilisation correcte et l'entretien du meuble frigorifique. Il est recommandé de bien conserver ce manuel avec le meuble frigorifique, afin que la personne qui l'utilise puisse en prendre connaissance. Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage causé à des personnes ou à des choses qui serait dû au non-respect des instructions contenues dans ce manuel. Au cas où l'acquéreur du meuble frigorifique ne comprendrait pas une quelconque instruction mentionnée dans ce manuel d'utilisation, il est prié de s'adresser au service après-vente Oscartielle. Oscartielle déclare que ses meubles frigorifiques sont conformes aux normes en vigueur concernant les qualités requises pour le respect et le maintien de l'hygiène et de la santé et qu'ils sont donc parfaitement appropriés pour la conservation des produits alimentaires.

DE In dem vorliegenden Handbuch werden die erforderlichen Informationen für die Aufstellung, den korrekten Einsatz und die Wartung der Kühlmöbel erläutert. Das vorliegende Handbuch ist zusammen mit den Kühlmöbeln aufzubewahren, damit die für die Kühlmöbel zuständige Person Einsicht nehmen kann. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- und Sachschäden ab, die auf eine mangelnde Beachtung der im Handbuch angegebenen Hinweise zurückzuführen sind. Sollte dem Käufer der Kühlmöbel eine bestimmte, im Betriebshandbuch wiedergegebene Vorschrift unverständlich sein, bitten wir ihn sich an den Kundendienst Oscartielle zu wenden. Fa. Oscartielle erklärt hiermit, daß das von ihr hergestellte Kühlmöbelsortiment den geltenden Normen bezüglich den hygienischen und gesundheitlichen Anforderungen entspricht und sich perfekt für die Konservierung von Lebensmittelprodukten eignet.

ES El presente manual contiene las informaciones necesarias para la instalación, el correcto uso y el mantenimiento de la exhibidora refrigerada. Se aconseja conservar el manual cerca de la exhibidora para que la persona que la utiliza pueda tenerlo a mano. El fabricante declina toda responsabilidad de los daños causados a personas o cosas por incumplimiento de las advertencias contenidas en el manual. Si el comprador de la exhibidora no entendiera una determinada prescripción incluida en el manual de utilización, se le ruega ponerse en contacto con el servicio de asistencia Oscartielle. Oscartielle declara que sus exhibidoras están conformes con las normas vigentes referentes a los requisitos higiénico-sanitarios y que por lo tanto son perfectamente adecuadas para la conservación de géneros alimentarios.

RU Настоящее руководство содержит информацию, необходимую для установки, правильного использования и техобслуживания холодильного прилавка. Данное руководство надлежит хранить вместе с прилавком для того, чтобы работающий на нем человек всегда имел возможность ознакомиться с инструкциями. Производитель снимает с себя всякую ответственность за ущерб и повреждения, нанесенные людям или предметам вследствие несоблюдения указанных в нем инструкций. В случае, если покупателю холодильного прилавка непонятно какое-либо, обозначенное в руководстве правило, рекомендуем обратиться в сервисный отдел фирмы «Oscartielle». «Oscartielle» заявляет, что холодильные прилавки ее производства соответствуют действующим нормам по санитарно-гигиеническим требованиям и полностью пригодны для хранения продуктов питания.

1 – Beschreibung des Wandkühlregal

Der Wandkühlregal GENIUS 2 H110 ist mit einer einzigen Innennutzlänge von 540 mm lieferbar. Die Wandkühlregale GENIUS 2 - EAGLE werden in kanalisierbaren Modulen mit einer Innennutzlänge von 550 mm (MODELL 63), 620 mm (MODELL 70), 937 mm (MODELL 100), 1250 mm (MODELL 135), 1875 mm (MODELL 200) und zwei verschiedenen Höhen: 1250 mm (H125) oder 1450 mm (H145) hergestellt. Alle oben genannten Wandkühlregale sind mit Umluftkühlungssystem und eingebautem Aggregat ausgestattet. Die allgemeinen ästhetischen Eigenschaften und die Richtabmessungen sind auf der Abb. 1, dargestellt.

2 – Transport des Wandkühlregal

Das Möbelstück ist mit Kunststofffüßen (FIG. 4A) oder Holzpalette (FIG. 4B) zur Verpackung in Holzverschlag (auf Anfrage), der den Umschlag mit Gabelstaplern erlaubt; der Umschlag darf nur von hierzu ermächtigten Technikern ausgeführt werden.

Auf der Abb. 2 sind die Gewichte der Wandkühlregalen entsprechend ihrer Längen, sowie die Ansetzstellen für den Gabelstapler beim Umschlag angegeben.

3 – Warenempfang und Einlagerung

Bitte kontrollieren Sie bei der Ankunft der Kühltheke, ob diese etwaige Schäden erlitten hat und prüfen Sie dann den Zustand der Verpackung. Sollte diese Zeichen einer Beschädigung aufweisen, prüfen Sie bitte den Inhalt in Gegenwart des Spediteurs.

Die Kühlmöbel sind vor Unwetter geschützt bei einer Lagertemperatur zwischen -25°C und $+55^{\circ}\text{C}$ und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 30% und 95% aufzubewahren.

Beim Auspacken große Vorsicht walten lassen, da in der Verpackung selbst Teile und/oder Zubehöre (Abstandhalter, evtl. Frontscheiben, usw.) zur Vervollständigung der Theke eingefügt sind.

Montieren Sie vom Möbel die Kunststofffüße (FIG. 4A) oder die Transportpalette (FIG. 4B) ab und entfernen Sie die transparente Außenschutzhülle.

Die Kühltheke ist genau an der gewünschten Stelle aufzustellen. Die Kühltheke immer nur verschieben, niemals an den Seitenwänden ziehen!

Achtung: Sollte die Ware bei Ihnen beschädigt eintreffen, verständigen Sie bitte sofort die Firma, denn etwaige verspätete Anzeigen entheben die Herstellerfirma von jeglicher Verantwortung.

Fa. Oscartelle ist für keinen der Kühltheke während dem Transport oder der Einlagerung zugefügten Schaden zuständig.

4 – Aufstellung und Umgebungsbedingungen

Die Theke ist auf einen perfekt ebenen Boden aufzustellen; bei vollständiger Füllung darf die Theke nicht wackeln (Abb. 5). Ein mangelhaftes Nivellieren kann den ordnungsgemäßen Betrieb der Kühltheke beeinträchtigen.

Es ist ausdrücklich verboten die Kühltheke in Räumlichkeiten aufzustellen, in denen sich explosionsfähige Gasstoffe befinden.

Der Einsatz der Kühltheke im Freien oder unter Regen stellt einen unsachgemäßen Gebrauch dar (Abb. 3).

Die Leistungen des Kühlmöbels beziehen sich (gemäß der internationalen Norm **EN ISO 23953-1/2**) auf die Raumklimaklasse 3, die eine Raumtemperatur von 25°C mit einer relativen Feuchtigkeit von 60% vorsieht.

Auf der Frontseite ist ausreichend Raum vorzusehen, um dem Kondensator einen angemessenen Luftumlauf zu gewähren (Abb.9). Gegenstände vor dem Schutzgitter des Kondensators können den ordnungsgemäßen Betrieb der Kühltheke beeinträchtigen (Abb. 6a-6b). Sollten die Umweltbedingungen von den vorgesehenen abweichen, oder sollten die Kühltheken Luftströmen über $0,2\text{m}/\text{Sek.}$ oder Wärmestrahlungen ausgesetzt sein, sind niedrigere Leistungen als die vorgesehenen zu akzeptieren.

Diese Schwierigkeiten können umgangen werden, indem in der Planungsphase die tatsächlichen Werte der Umgebungsbedingungen für die Bestimmung der technischen und optionellen Materialparameter herangezogen werden und dem Installateur die tatsächlich erforderlichen Kühlleistungen mitgeteilt werden.

5 – Elektroanschluß

Der elektrische Anschluß soll unbedingt durch fachlich qualifiziertem Personal und gemäß den im Bestimmungsland des Kühlmöbels geltenden Normen für Elektrotechnik ausgeführt werden. Bitte siehe die elektrische Schema auf der Abb. 16-17-18.

Am Anfang der Speiseleitung, es ist notwendig eine allpolige magneto-thermische/differentiale Vorrichtung mit 3 mm Öffnen der Abschaltung und mit angemessener Abschaltleistung zu installieren.

Achtung: Vor dem Anschluß der Kühltheke an das Stromnetz sicherstellen, daß die Speisespannung der auf dem Kennschild angegebenen entspricht (berücksichtigen Sie bitte, daß die maximal zulässigen Schwankungen der Speisespannung $\pm 10\%$ betragen). Bitte prüfen Sie, ob der Elektroanschluß mit Kabeln angemessener Stärke und Länge für die Stromaufnahme seitens der Kühltheke erfolgt (Tab.1).

Die Kühlmöbel Plug-In werden mit einem Stecker und Kabel von 2,5 m. Länge (Abb.7) geliefert, dieses Maß ist daher für einen Anschluß an eine Wandsteckdose nicht zu überschreiten. Der Anschluß der Kühltheke hat mit einer nur für sie vorgesehenen, festen Steckdose zu erfolgen (bitte keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen verwenden). Das Kabel ist ordentlich, vor Stößen geschützt und weder in der Nähe von Flüssigkeiten oder Wasser, noch von

Wärmequellen zu verlegen. Es darf nicht beschädigt sein. Bei Bruch des Stromkabels des Kühlmöbels, muss es durch den Hersteller oder durch eine damit beauftragte Firma ersetzt werden. Der Zugang zum Stecker ist auch bei aufgestellter Kühltheke zu gewährleisten.

Achtung: Die Aufstellung hat in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Herstellers seitens fachlich qualifiziertem Personal und gemäß den im Bestimmungsland der Kühltheke geltenden Normen für Elektrotechnik (Normen und Gesetze bezüglich der Elektrosicherheit, Unfallverhütungs- und Brandschutzvorschriften, Richtlinien) zu erfolgen. Eine unsachgemäße Aufstellung kann Personen- und Sachschäden verursachen, für die der Hersteller keine Verantwortung übernimmt.

Die Erdung der Kühltheke ist verpflichtend. Der Hersteller lehnt bei mangelnder Beachtung dieser Unfallverhütungsvorschrift jegliche Verantwortung ab. Wird die Kühltheke nicht in ausreichender Nähe von Stromquellen aufgestellt, ist der elektrische Anschluß in Übereinstimmung mit den geltenden Normen auszuführen. Der Einsatz von Adaptersteckern ist bedingungslos untersagt. **Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für etwaige Personen- oder Sachschäden ab, die von einer unsachgemäßen Aufstellung verursacht wurden.**

6 – Technische Daten

Der Kühltheke ist ein Plastikbeutel beigelegt, der das vorliegende Betriebshandbuch enthält, das unbedingt aufzubewahren ist. In diesem sind die technischen Daten, die Schaltpläne und Tabellen bezüglich der Kühltheke enthalten.

Die technischen Daten der Kühltheke sind außerdem auf dem Kennschild (Abb.8) angegeben:

1. name und Anschrift des Herstellers
2. die Handelsbezeichnung des Möbels
3. das Möbel entsprechende Code
4. die Kennnummer des Möbels
5. die Speisespannung
6. die Speisefrequenz
7. der max. Stromstärke
8. der max. Stromverbrauch
9. der max. Stromverbrauch beim Abtauen
10. die elektrische Leistung für Standardbeleuchtung
11. die Nutz- Ausstellungsfläche
12. der Typ des Kühlgases mit dem die Anlage läuft
13. die Masse des Kühlgases von jeder einzelnen Anlage
14. die Raumklimaklasse und die Bezugstemperatur (Thermometertrockenkugel)
15. die Schutzklasse der Elektroanlage
16. die Kommissionsnummer, unter der das Möbel hergestellt wurde
17. die Auftragsnummer, unter die das Möbel in die Fertigung ging
18. das Baujahr des Möbels
19. erwärmleistung
20. QR Code
21. EAC Kennzeichnung

Achtung: Das Kennschild und die Hinweisschilder dürfen niemals abgenommen werden. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung ab, sollte dieser Hinweis nicht befolgt werden.

Es wird hiermit erklärt, daß die Einrichtung dem G.D. vom 25/01/1992 Nr. 108, Inkraftsetzung der EG-Richtlinie 89/109 bezüglich mit Lebensmitteln in Kontakt kommenden Materialien und Gegenständen, entspricht.

7 – Befüllen und Einsatz der Kühltheke (Inbetriebnahme)

Sollte die Kühltheke während dem Aufstellen eine starke Neigung erfahren haben, vor der Inbetriebnahme mindestens drei Stunden abwarten, damit das Schmieröl sich wieder im Kompressor ansammeln kann! Bei einer Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann der Motokondensator nicht wieder gutzumachenden Schaden erleiden.

Die Kühltheke darf erst nach Befolgung der Punkte 3 und 4 zum ersten Mal in Betrieb genommen werden.

Bei ausgeschalteter Kühltheke: aussen und innen die Plastikhüllen abnehmen, anschließend eine erste Reinigung (gemäß den Angaben unter Punkt 10) vornehmen.

Die abnehmbaren Ablagebretter gemäß den Anweisungen der Abb. 11, montieren, deren optimaler Abstand deutlich aus der Abb. 1 hervorgeht.

Den Stecker in die Steckdose einführen (unter den unter Punkt 5 beschriebenen Voraussetzungen) das Kühlmöbel einschalten und mit den Schaltern der Schalttafel auf der Frontsockel die Beleuchtung einschalten (ABB. 10). Das leichte Betriebsgeräusch des Motors und das eingeschaltete Display zeigen die Inbetriebsetzung des Kühlmöbels an. Das Display (ABB. 10) am vorderen Sockel zeigt die Betriebstemperatur der Vitrine an. Das Anleitungsheft der Elektroniksteuerung, mit der das Display verbunden ist, ist eine Anlage der Gebrauchsanleitung (die Bedienung dieser Vorrichtung wird von einem Sicherheitspasswort gesperrt, das nur von einem spezialisierten Techniker umgangen werden kann). Die Thermostatregulierung und die Kühlmittelfüllung wurden im Werk eingestellt; bei Eingriff auf die Einstellungen, weist der Hersteller jegliche Verantwortung zurück.

Zirka drei Stunden nach Inbetriebsetzung kann die Warenbestückung vorgenommen werden; kontrollieren Sie immer, dass die am Display der Elektroniksteuerung angezeigte Temperatur, der Temperatur des in der Vitrine zu konservierenden Produktes entspricht. Das Kühlmöbel wurde für die Ausstellung von Lebensmitteln hergestellt und es

muss daher die Produkttemperatur beibehalten werden und nicht absinken. Es ist daher mit Produkten zu bestücken, die schon auf ihre Konservierungstemperatur abgekühlt worden sind.

Für eine optimale Konservierung der Produkte empfiehlt sich:

- Nicht die Schlitze für die Kälteverteilung, die eine korrekte Luftströmung garantieren, versperren (Abb.12).
- Beim Auffüllen einer schon teilweise befüllten Theke (zusätzlich zur Beachtung der oben aufgeführten Punkte) ist es angebracht, die frischen Lebensmittel unter die schon vorhandenen zu legen.
- Während der Nachtstunden die Nachtabdeckung (auf Wunsch verfügbar) einsetzen, diese erlaubt nicht nur eine bestmögliche Konservierung der ausgestellten Produkte, sondern auch eine Energieeinsparung.

8 – Verbote und Vorschriften

Achtung: die Speisespannung von dem Kühlmöbeln abnehmen, wenn dies nicht arbeitet. Der Schutzschalter vor der Steckdose soll den elektrischen Anschluss trennen.

Achtung: Die Theke keinen Witterungseinflüssen aussetzen, für die Reinigung der Kühltheke niemals einen direkten Wasserstrahl einsetzen, die Theke nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren, noch benützen.

Achtung: Nicht die Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen, zu deren Abnahme ein Werkzeug erforderlich ist abnehmen, niemals die Abdeckung der Elektroschalttafel abnehmen.

Achtung: Die Kühltheke nicht übermäßig belasten, nicht in das Innere der Kühltheke gehen.

Achtung: Nicht auf der Oberseite des Kühlmöbels gehen und Material ablegen.

Achtung: Nicht versuchen etwaige Eisbildungen mit spitzen Gegenständen zu entfernen.

Achtung: Die Kühlanlage bedingt keine chemische Änderung vom Abtauwasser der Theke. Dieses Wasser kommt ausschließlich aus dem Wasserdampf der im Innern der Kühltheke zirkulierenden Luft. Auf jeden Fall ist es erforderlich, daß das von der Anlage erzeugte Wasser ständig über den Abfluß oder eventuell über Kläranlagen abgeführt wird, die den geltenden Gesetzen entsprechen.

Achtung: Jeder nicht ausdrücklich im vorliegenden Handbuch erläuterte Gebrauch ist als gefährlich zu betrachten und der Hersteller kann nicht für etwaige Schäden verantwortlich gemacht werden, die sich aus einem unsachgemäßen und unvernünftigen Einsatz ergeben.

Achtung: Das Kühlsystem nicht beschädigen (IEC60335-2-89 und Veränderungen)

Achtung: Elektrische Vorrichtungen innen der Inseln verwenden, wenn nicht von dem Herstellern empfohlen (IEC60335-2-89 und Veränderungen)

Achtung: Dieses Gerät kann nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) mit gemachten physischen, sensorischen oder geistigen Geschicklichkeiten, oder ohne Erfahrung oder Kenntnis, verwendet werden, außer sie geschult über das Verwenden des Geräts worden sind und unter Kontrolle von einer Person, die verantwortlich für seine Sicherheit, ist.

Achtung: Kinder sollen nicht mit dem Gerät spielen.

Achtung: Lagern Sie keine explosiven, wie z.B. Spraydosen mit brennbaren Treibmittel in diesem Gerät.

9 – Abtauen der Theke und Verdunsten des Kondenswassers

Der für einen korrekten Betrieb des Kühlmöbels unerlässliche Abtauzyklus wird von der Elektroniksteuerung eingeleitet, die es dem Verdampfer durch ein zeitweiliges Abschalten des Kompressors ermöglicht, sich von etwaigen Eisbildungen zu befreien. Dieser Vorgang kann vereinfacht werden, indem gussgekapselte Widerstände (als Option erhältlich) eingesetzt werden, die am Zeitpunkt der Abtauung, das Schmelzen der Eisbildungen am Verdampfer beschleunigen. Die Anzahl der Abtauungen (serienmäßig 4 Abtauungen in 24 Stunden) wird im Werk eingestellt. Bitte prüfen Sie das automatische Abtauen der Kühlmöbel in regelmäßigen Zeitabständen und rufen Sie bei Betriebsstörungen einen fachmännisch ausgebildeten Techniker.

Die Kühlmöbel GENIUS 2 - EAGLE sind mit einem automatischen Verdampfungssystem des Kondenswassers ausgestattet. Es empfiehlt sich wenigstens einmal monatlich den Stand in der Verdampfungsschale im Motorraum zu kontrollieren (dieser Vorgang muss bei ausgeschaltetem Kühlmöbel vorgenommen werden).

Achtung: Etwaige Einstellungen bzw. Änderungen sind ausschließlich dem Kundendienst vorbehalten.

Achtung: um die Abtauung schneller zu machen, keine mechanische Vorrichtungen verwenden, außer die von Herstellern empfohlen (IEC600335-2-89 und Veränderungen).

10 – Reinigung der Kühltheke

Achtung: vor der Reinigung der Kühltheke die Speisespannung abnehmen.

Die Kühltheke in regelmäßigen Zeitabständen mit neutralen Reinigungsmitteln waschen und mit trockenen Tüchern nachtrocknen. Dabei weder entflammbare, noch abrasive Produkte verwenden und zur Reinigung der Kühltheke keine direkte Wasserstrahlen einsetzen. Bei der Reinigung des Innenteils Schutzhandschuhe anlegen, um einen direkten Kontakt der Haut mit den kalten Teilen zu vermeiden.

Achtung: Die Kühltheke erst wieder einschalten, nachdem alle abnehmbaren und festsitzenden Teile vollständig trocken sind. Die Kühltheke gemäß den unter Punkt 7 erläuterten Angaben auffüllen.

11 – Wartung der Kühltheke

Achtung: Alle bezüglich der Wartung der Kühltheke beschriebenen Arbeitsgänge sind von Fachpersonal auszuführen.

Achtung: Vor den Wartungsarbeiten der Kühltheke die Speisespannung abnehmen.

Achtung: Alle weitere Wartungsarbeiten, die hier nicht erwähnt sind, inklusive des Austausches der Leuchtstoffröhren mit Lampen des gleichen Modells, sollen durch den offiziellen Kundendienst oder entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden.

Der Kondensator ist monatlich zu reinigen, hierzu das vordere Schutzgitter (Abb. 13) abnehmen. Für die Reinigung eine Bürste mit harten Borsten (keine Metallbürste) verwenden oder noch besser einen Staubsauger und alle Schmutz- und Staubablagerungen zwischen den Flügeln entfernen, ohne letztere zu beschädigen. Bei der Reinigung des Kondensators Handschuhe zum Schutz vor etwaigen Verletzungen anlegen. Nach den Reinigungsarbeiten die abgenommenen Schutzvorrichtungen wieder einsetzen. Eine mangelnde Reinigung des Kondensators über längere Zeiträume bedingt einen höheren Energieverbrauch und einen Leistungsabfall der Kühltheke.

Nach längeren Betriebszeiten können sich auf dem Verdampfer Eisbildungen ansammeln, die einen ordnungsgemäßen Betrieb von diesem beeinträchtigen. Vierteljährlich ist eine Generalreinigung vorzunehmen. Hierzu die elektrische Spannung abnehmen und die Kühltheke vollständig ausräumen.

Abwarten, bis das Eis auf den Verdampferflügeln vollständig abgetaut ist und diesen dann sorgfältig mit einer weichen Bürste reinigen. Auch in diesem Falle sind zum Schutz vor Verletzungen Handschuhe anzulegen (vor dem erneuten Einschalten der Kühltheke kontrollieren, ob die Innenwände vollkommen trocken sind).

Wir empfehlen Ihnen einmal jährlich von einem Kühltechniker oder von Fachleuten eine Generalüberholung ausführen zu lassen.

12 - Notfallsituationen

Achtung – Sollte die Kühltheke außer Betrieb gehen oder nicht anlaufen:

- prüfen, ob es sich nicht um einen Stromausfall handelt.
- Prüfen, ob der Stecker ordnungsgemäß in seiner Steckdose sitzt.
- Prüfen (wo vorhanden), ob die etwaige Schutzvorrichtung vor der Steckdose eingeschaltet ist.

Ist die Betriebsunterbrechung auf keinen der obigen Gründe zurückzuführen, rufen Sie bitte die nächstliegende Kundendienststelle und räumen Sie die Kühltheke aus. Die Produkte sind zwischenzeitlich in einer Kühlzelle aufzubewahren.

Achtung – Die Kühlleistung der Kühltheke ist nicht ausreichend:

- Prüfen, ob der Kondensator sauber und in der Lage ist den Wärmeaustausch ordnungsgemäß auszuführen, andernfalls siehe Punkt 11.
- Prüfen, ob die Kühltheke ordnungsgemäß eingeräumt ist und ob die Luftöffnungen nicht versperrt sind, andernfalls siehe Punkt 7.
- Prüfen, ob der Verdampfer der Kühltheke vereist ist, andernfalls siehe Punkt 11.
- Prüfen, ob die Kühltheke Luftströmen oder Wärmequellen ausgesetzt ist (siehe Punkt 4).
- Die korrekte Nivellierung der Kühltheke kontrollieren und ob die Umgebungsbedingungen den Angaben unter Punkt 4 entsprechen.

Sollte nach den oben genannten Kontrollen die Betriebsstörung weiterhin bestehen, rufen Sie bitte die nächstliegende Kundendienststelle.

Achtung – Bei Undichtigkeiten der Gasleitung oder im Brandfalle nähern Sie sich bitte nicht dem Motorraum, sondern schalten Sie die Speisespannung zu der Kühltheke aus. Im Brandfall zum Löschen kein Wasser verwenden, sondern nur den Feuerlöscher.

13 – Zubehöre

Die Kühltheken GENIUS 2 - EAGLE können auf Wunsch mit folgenden Zubehören ausgestattet werden:

- Nachtabdeckung
- Trenngittern
- Warenteiler aus Plexiglas für Etagen
- Beleuchtung der Ablagen
- Elektrische Abtauung (gekapselter Widerstand auf dem Verdampfer)

Zum Erwerb von einem der oben beschriebenen Zubehöre wenden Sie sich bitte an den nächstliegenden Händler Oscartielle oder direkt an die Fa. Oscartielle S.p.a. Die elektrische Abtaueinrichtung ist von qualifiziertem Fachpersonal auszuführen.

14 - Kundendienst

Sollte der Eingriff seitens der Techniker vom Kundendienst erforderlich werden oder der Austausch von mechanischen und elektrischen Teilen oder von den Kompressoren, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem die Kühltheke erworben wurde und verlangen Sie den Einsatz von Originalersatzteilen.

15 – Demontage und Entsorgung des Kühlmöbels

Zum Schutz der Umwelt und in Übereinstimmung mit den in den Bestimmungsländern geltenden Normen muss das Kühlmöbel zur Entsorgung/Wiederverwendung zerlegt werden.

Mit Ausnahme der Metallteile, die in den meisten Bestimmungsländern nicht als Sonderabfall gelten, müssen alle restlichen Teile aus denen das Kühlmöbel gebaut wurde, als Sondermüll entsorgt werden. Die Bauteile der Kühlung, d.h. das Kühlgas und die Schmieröle, dürfen nicht in der Umwelt, sondern sind in den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen.

Der Gas enthält im Spur-Schaum für die Wärmeisolierung des Kühlregals ist (CO₂).

Dieses Produkt enthält FKW, d.h. Fluorkohlenwasserstoffe, ein Kühlmittel mit hohem Treibhauspotenzial (GWP), die vom Kyoto-Protokoll geregelt werden.

Oscartielle benützt bei den Möbeln mit eingebautem Aggregat folgende Arten von Kühlmittel:

R 290; GWP₍₁₀₀₎ = 3

R 134A; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Dieses Gerät ist hermetisch abgedichtet und die Kühlmitteladung liegt unter 3 kg.

Es unterliegt daher weder der Pflicht eines Anlagenzulassungsscheins noch periodischen Prüfungen auf Kühlmittelverluste (D.P.R. Nr. 147 vom 15. Februar 2006 Art. 3 und 4).

16 – Erklärung seitens des Herstellers (Verbot der Inbetriebnahme)

Die oben beschriebenen Modelle werden auch für den Zusammenbau mit anderen Maschinen zur Bildung einer Anlage gemäß der **Richtlinie 2006/42/CE** hergestellt.

Der Hersteller erklärt hiermit, daß die Maschine nicht in Betrieb genommen werden darf, bis die Anlage, in die sie eingebaut wird oder von der sie einen Teil darstellen wird, identifiziert ist und deren Übereinstimmung mit den Bedingungen der **Richtlinie 2006/42/CE** und der nationalen Gesetzgebung zu deren Aufnahme erklärt ist, d.h. bis die Maschine, Gegenstand der vorliegenden Erklärung, nicht Teil der Endbestimmungsanlage ist.

17 – Zusammenbauanleitungen

Zusammenbau Genius 2 - Eagle im Kanal (Abb. 14)

- Die seitliche Stopfen (Abb.H-I) und die Halterungen für die obere Blenden (Abb.L) sind schon montiert.
- Die obere Blende, die Frontblende und die niedrige Sockel entfernen.
- Die entsprechende Dübeln (Abb. G) in die Stossleiste stecken.
- Die Wandkühlregalen nebeneinander stellen und die Gewindefüße drehen um eine perfekte Ausrichtung zu erreichen
- Die Möbeln mittels der entsprechenden Schrauben und Befestigungsglaschen verbinden und befestigen (Abb. A-B).
- Die untere Blenden durch die entsprechenden betressten Stangen befestigen (Abb. E-F).
- Die obere Blenden zusammenbauen (Abb. C-D).
- Die obere Dekorblenden einbauen.
- Der Bestandteil (Abb. M) innen der oberen Blenden befestigen, um ihre Ausrichtung zu erreichen.

Zusammenbau Kühlinsel Genius 2 - Eagle Standard (Abb. 15)

- Die Wandkühlregalen nebeneinander stellen und die Gewindefüße drehen um eine perfekte Ausrichtung zu erreichen.
- Die Wandkühlregalen nebeneinander legen, die Frontwanne des Möbels an dem Seitenteil des Kopfteils ausrichten.
- Das Dach verbinden (siehe Abb. A).
- Der Sockel des Möbels an die Sockel des Kopfteils durch die entsprechenden Schrauben befestigen (Abb. B)
- Die obere Blende und die untere Sockel befestigen.

18 - Schaltpläne

Der Schaltplan ist auf Abb. 16-17-18 dargestellt.

Zeichenerklärung:

Ap = Ausgang 230V

CA = Hauptspeisekabel

CE = Elektroniksteuerung

CS = Verbindungskabel

D = Abtauheizung (Option)

IG = Hauptschalter

IL = Beleuchtungsschalter

K1, K2, K3 = Relais

LV = Vitrinenbeleuchtung

M = Motor

PC = Steuertafel

QE = Schaltschrank

SS = Abtaufühler

ST = Temperaturfühler

Vm = Motorlüfter

Vv = Vitrinenlüfter

19 - Anleitungen für die Synchronisierung der Abtauungen bei Möbeln im Kanal mit Instrument EVK000-EVZ000

Siehe Anleitung auf Seite 10. Der Kabel ist mit dem Zusammenbausatz geliefert.

20 - Übereinstimmungserklärung

Die Konformitätserklärung des Produktes kann angefordert werden; dazu das Formular unterfolgender Web-Adresse ausfüllen: <http://www.oscartielle.it/conformity>

Installation, Wartung

Die Installation der Kühlmöbel sowie Wartungsarbeiten müssen durch qualifizierte Techniker durchgeführt werden.

Während der Wartung sollen die Techniker die Anweisungen der Bedienungsanleitung beachten.

Bevor evtl. mechanische oder elektrische Wartung auf dem Kühlschrank, der zuständige Techniker müssen sicherstellen, dass kein Strom gibt.

Die Techniker verantwortlich für die Durchführung von Wartungsarbeiten, die auf die Komponenten oder innere Bestandteile arbeiten sollen, sind der mechanischen Gefährdungen ausgesetzt.






Regelmäßige Reinigung der Kühltheke

Regelmäßige Reinigung der Kühltheke muss durchgeführt werden, mit ausgeschaltetem Möbel.

Persönliche Schutzausrüstung für Techniker sind obligatorisch, um die Wartung auf die Theke zu bearbeiten

Symbol	Beschreibung
	Augenschutz
	Schutzhandschuhe
	Sicherheits-Schuhe

Sicherheit Symbole für sofortige Benachrichtigung von gefährlichen Situationen und Verbote

Symbol	Beschreibung
	Reparaturen und Anpassungen an bewegende Objekte sind verboten
	Entfernen Sie nicht die Schutzvorrichtungen der Kühlmöbel
	Nicht mit Wasser löschen
	Keine Arbeit mit Objekte unter Spannung
	Quetschen von Händen

Sicherheit

Das Kühlmöbel und seine Anleitung für den Einsatz wurden in Übereinstimmung mit den Richtlinien, harmonisierten Normen und Regelungen für die Sicherheit gemacht.

Wenn der Kunde oder Techniker, die den Kühlschrank bedienen, einige Risiken finden, müssen unverzüglich sich an dem Hersteller melden, die nach der Prüfung des effektiven Größe der Risikofaktoren, diese entfernen sollen.

Schutzeinrichtungen

Der Kühlmöbel ist mit Schutzeinrichtungen für Benutzer ausgestattet.

ENGLISH

1 - Description of the unit

The GENIUS 2 H110 display case is built in one single module with a useful internal length of 540 mm. It is not multiplexable. The GENIUS 2 range of display units are built in modules with a useful internal length of 550 mm (MODEL 63), 620 mm (MODEL 70), 937 mm (MODEL 100), 1250 mm (MODEL 135) and 1875 mm (MODEL 200) and can be in two different heights: 1250 mm (H125) or 1450 mm (H145). All these cabinets are multiplexable and are equipped with an integral condensing unit, with fan assisted refrigeration. FIG. 1 clearly shows the general look and dimensions of these units.

2 - Handling the unit

This furniture item has plastic feet (fig. 4A) or wooden pallets (fig. 4B) for cage packaging (on request), to allow handling by a forklift truck. Only authorised technicians should handle the unit.

FIG. 2 shows the weight of the units in the different lengths and relevant lifting points.

3 - Receipt and storage

On delivery, check that the unit has not been damaged during transport. Check the condition of the packaging: if the packaging is damaged, check the contents in the presence of the carrier.

For storage, make sure that the unit is protected against the weather and stored at a temperature between -25°C and +55°C; 30-95% relative humidity.

Take special care when unpacking the unit, as the packaging contains various parts and/or accessories needed to complete the display unit (spacers, front risers, etc).

Remove the plastic feet from the unit (fig. 4A) or wooden pallets (fig. 4B) and remove the transparent perimeter protection.

Place the display unit exactly where you want to install it. Move the unit properly: never drag by its sides!

Warning: Inform the Manufacturer immediately if the unit arrives damaged. Any delay in doing so relieves the Manufacturer of all liability.

Oscartielle cannot be held liable for any damage caused to the unit by mishandling and inaccurate storage.

4 - Installation and environmental conditions

The unit must sit on a perfectly levelled floor. When fully loaded, the display unit should not vibrate (see FIG. 5 on page 2). The efficiency of the unit may be compromised if this is not perfectly level!

The display unit must never be placed in areas where explosive gas substances are used.

The unit should not be left outdoors or exposed to the rain (see FIG. 3).

The performance of the cabinet refers (according to the international standard **EN ISO 23953-1/2**) to environmental climatic class 3 which consists of a room temperature of 25°C with relative humidity of 60%.

Sufficient space must be provided to guarantee good air circulation for the condenser (see FIG. 9). Do not place objects in front of the condenser protection grid, as this could compromise the efficiency of the refrigerated display unit (see FIG. 6a-6b). The performance will be less than expected if the environmental conditions differ from those foreseen, or the display units are exposed to air flows of more than 0.2m/sec or heat radiation.

To avoid this problem, the User should send the Manufacturer details of the environmental conditions before finalising the design of the units, so that the technical parameters and material options can be modified and the installer be informed of the refrigerating power actually required.

5 - Electrical connections

Important: installation should be made following the manufacturer's instructions, by qualified personnel only, in conformity with the electric safety regulations in force. Please refer to the electrical diagram on FIG. 16-17-18.

At the input of the supply it is necessary to install an omni-polar magnetothermic/differential device with contact opening equal to 3 mm and adequate cutoff power.

Warning: Before connecting the unit to the mains, make sure that the mains voltage corresponds to that indicated on the serial plate (bearing in mind that the max acceptable variations in voltage are +/-10%). Check that the cable used has the right cross-section and length to withstand the current and the power absorbed by the combination, as indicated in TAB.1. The "plug-in" units are supplied already fitted with a 2,5 m. cable and plug (see FIG. 7) and so the unit must not be installed more than 2,5 m. from the nearest wall socket. The display unit must be connected to its own fixed current socket (i.e. without extension leads or multiple plugs). The cable should be fully extended and located where it is unlikely to hit, caught or trod upon, away from water and other liquids and heat sources and must not be damaged. In case of breakage of the power cable of the cabinet, it must be replaced by the manufacturer or by institution in charge of it. The plug must still be accessible even after installing the unit.

Warning: Follow the Manufacturer's instructions to install the unit, using qualified personnel and in compliance with the electrical regulations for the specific country (electrical safety standards and laws, accident and fire prevention laws, EC directives). Incorrect installation may cause injury and damage; the Manufacturer cannot be held liable for this.

The unit must be earthed. The Manufacturer cannot be held liable for any damage or injury should this safety regulation be ignored. If the unit is to be installed far from the electrical sockets, suitable electrical connections are needed and

these must comply with the prevailing standards. The use of adapter plugs is strictly prohibited. **The Manufacturer cannot be held liable for any damage or injury arising from incorrect installation.**

6 - Technical details

The display unit is accompanied by a plastic envelope containing this instruction manual. This manual must be kept with the machine. It contains all the technical data, wiring diagrams and tables needed for the unit.

The following technical data are also shown on the serial plate (FIG. 8):

1. Name and address of the manufacturer
2. Commercial name of the cabinet
3. Cabinet code
4. Cabinet serial number
5. Rating
6. Frequency
7. Max absorbed current
8. Max absorbed power
9. Max absorbed power during defrosting
10. Standard lighting power
11. Net display area
12. Type of cooling gas used
13. Weight of cooling gas loaded in each unit
14. Climate class and reference temperature (dry bulb)
15. Electrical safety factor
16. Work schedule number
17. Work order number
18. Year of manufacture
19. Heating capacity
20. QR code
21. EAC marking

Warning: The serial plate and the warning labels must never be removed from the unit. The Manufacturer cannot be held liable for any damage or injury if this warning is ignored.

The Manufacturer states that this unit complies with Italian legislative degree n° 108 dated 25.01.1992, implementing EEC Directive 89/109 concerning materials and objects that come into contact with food.

7 - Loading and use of the unit (start-up)

If the display unit has been tipped during positioning and installation, wait at least three hours before starting it up in order to give the lubricating oil enough time to collect in the compressor! The refrigerating unit may be irretrievably damaged if this precaution is ignored.

The display unit can only be started up for the very first time after complying with points 3 and 4 above.

With the unit unplugged, remove the plastic film protecting the insides and outside and then clean (follow the instructions in point 10 below).

Fit the various shelf supports at the height required, as shown in FIG. 11. FIG. 1 shows the best distances between shelves.

Plug in the unit (having followed the instructions in point 5), then switch on the lights and motor unit pressing the switches located on the front bottom panel, under the decoration trim (see FIG. 10). The gentle hum of the motor and illumination of the display will indicate that the cabinet is working. The display (FIG. 10) on the front bottom trim shows the working temperature of the display case. The instruction manual for the electronic control to which the display refers is enclosed with the instruction booklet (tampering with this device is impossible because a password is required and only a specialized expert can intervene on it). The thermostat and gas charge are set in the factory. Tampering with the factory settings relieves the manufacturer of any liability.

About three hours after switching the cabinet on, you can start filling it with products. Always check that the temperature reading on the display of the electronic control is suitable for the conservation of the products placed in the display cabinet.

The cabinet is designed for the display of food products, which are stored at the temperature of the product, and does not lower it. The product should therefore be placed in the cabinet only after it has been chilled to its proper storage temperature.

Recommendations for storage:

- Never block the cooling outlets that guarantee the correct flow of air (see FIG. 12).
- When loading a display unit that's already partially loaded, it's best to place the new products below those already inside (as well as observing the above points).
- At night, use the night cover (available on request), as this makes for energy savings and helps preserving the products on display.

8 - Prohibitions and requirements

Warning: disconnect the cabinet from the power supply in case it is not used. The power supply has to be disconnected by the remote-control switch fitted upstream from the power socket.

Warning: Never expose the unit to the atmospheric agents. Never use direct water jets to clean the unit. Never touch or use the unit with wet or damp feet and hands.

Warning: Never remove the protections or covers that require tools to be removed. Never, under any circumstances, remove the cover on the electronic panel.

Warning: Never load the unit excessively. Never go inside the cabinet.

Warning: Never stand on the unit or place heavy loads on top of the cabinet.

Warning: Never try to remove any ice that may build up with sharp metal objects.

Warning: The refrigerating circuit does not cause any chemical modification of the water generated from defrosting. This comes exclusively from the steam contained in the air circulating inside the unit. In any case, this water should always be disposed of down the drain or sent to a water purification plant in line with current local regulations.

Warning: Any use of the unit not explicitly mentioned in this manual should be considered dangerous and the Manufacturer cannot be held liable for any damage resulting from improper, incorrect or unreasonable use.

Warning: Do not damage the refrigerant circuit (IEC60335-2-89 and changes)

Warning: Do not use electrical appliances inside the food storage compartments of the appliance, unless they are of the type recommended by the manufacturer (IEC60335-2-89 and changes)

Warning: This appliance is not intended for use by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge, unless they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance by a person responsible for their safety.

Warning: Children should be supervised to ensure that they do not play with the appliance.

Warning: Do not store explosive substances such as aerosol cans with a flammable propellant in this appliance.

9 - Defrosting of the unit and evaporation of condensation water

The defrost cycle, which is indispensable for proper operation of the refrigerated cabinet, is under the control of the electronic device, that temporarily stops the compressor and allows the evaporator to eliminate any accumulated ice (this operation can be simplified by introducing armored heating elements that help the ice on the evaporator to melt when the defrost cycle is on. These heating elements are optional and are supplied on request. The number of defrost cycles (standard is 4 cycles every 24 hours) is set in the factory. Check periodically to make sure the cabinets are defrosted automatically and in case of any malfunction call an expert.

GENIUS 2 - EAGLE cabinets are equipped with an automatic evaporation system which eliminates the defrost water. At least once a month check the level in the evaporator tray close to the motor compartment (this should be done with the cabinet off).

Warning: any adjustments or alterations should only be made by the service personnel.

Warning: Do not use electrical appliances inside the food storage compartments of the appliance, unless they are of the type recommended by the manufacturer (IEC60335-2-89 and changes).

10 - Cleaning the unit

Warning: Unplug at the mains before cleaning.

Clean the unit on a regular basis with neutral soap and then dry with a soft cloth. Never use flammable or abrasive products. Never clean the unit with direct jets of water. When cleaning the inside of the unit, always wear protective gloves to avoid touching the cold parts.

Warning: Only plug the unit back in after checking that all parts (extracted or otherwise) are dry. Reload the unit following the instructions in point 7.

11 – Unit maintenance

Warning: All maintenance operations should be carried out by expert personnel.

Warning: Unplug at the mains before servicing.

Warning: Other maintenance operations, (not described herein) including replacement of lamps with lamps of the same model, have to be commissioned to authorised centres of assistance or qualified personnel.

Clean the condenser once a month after removing the front protection grid (see FIG. 13). Use a stiff bristle brush (not metallic) or a vacuum cleaner to remove all traces of dust and waste that may have built up between the fins, taking care not to damage these. Always wear gloves that protect your hands against accidental cuts. Fix back in place all protections after cleaning.

Letting the condenser run for long periods without cleaning it means higher energy consumption and lower overall performance of the unit!

The evaporator could become covered with ice after long periods of use, thus preventing the unit from working at full efficiency. Generally, clean the cabinet every three months: unplug and empty completely. Wait for any ice in the evaporator fins in the top section to melt away and then carefully clean with a soft bristle brush. Again, always wear protective gloves to avoid cutting your hands. Before plugging the unit in again, always check that all internal parts are completely dry.

We recommend getting the unit serviced once a year by a refrigerator expert or qualified personnel.

12 - Emergencies

Warning: If the unit stops or does not start:

- Check there is not a black-out.
- Check the unit is plugged in properly.

- Check the switch fitted above the plug (if any) is flipped.

If the problem persists despite the above checks, contact your nearest service centre and empty the unit (placing the products in suitable storage cells to avoid breaking the cold chain).

Warning: If the unit doesn't cool the products enough:

- Check that the condenser is clean and capable of exchanging the heat; otherwise, see point 11.
- Check that the unit has been loaded properly and that the air intake is not blocked; otherwise, see point 7.
- Check that the unit evaporator is not covered with ice; otherwise, see point 11.
- Check that the unit isn't close to strong air flows or heat sources (see point 4).
- Check that the unit is levelled and that the environmental conditions meet those indicated in point 4.

If the problem persists despite the above checks, contact your nearest service centre.

Warning: Never approach the motor compartment in the event of leaking gas or a fire. Unplug at the mains. Never use water to put out any flames, but only dry powder extinguishers.

13 – Accessories

The GENIUS 2 - EAGLE displays can be fitted with the following accessories on request.

- Night cover.
- Row dividers.
- Raised plexiglas edges for display shelves.
- Shelf illumination.
- Electric defrosting (armoured resistances on the evaporator).

If interested in purchasing any of the above accessories, contact your nearest Oscartielle dealer or Oscartielle S.p.A directly. Only Oscartielle Customer Service is allowed to fit the defrosting resistances.

14 - Customer service

If you need the assistance of a technician or mechanical, electrical or compressor components need to be replaced, please contact the dealer from whom you bought the unit and ask for original spare parts.

15 - Dismantling and elimination of cabinet

For environmental reasons and in compliance with the regulations in your country, separate the parts of the cabinet for disposal and/or recycling.

All the parts that make up the cabinet are made of materials that are not classifiable as urban waste except for the metallic parts that are not classified as special waste in most countries. As regards the parts of the refrigeration circuit, that is the refrigerating gas and lubricating oil, these should not be disposed of carelessly and can be recycled by specialized centers.

The gas contained in foam polystyrene for thermal insulation of the cabinet is (CO₂).

This product contains HFC, namely fluoridated gasses, a refrigerating gas with a high Global Warming Potential (GWP) regulated by the Kyoto protocol.

Oscartielle equips its plug-in cabinets with the following types of refrigerating gasses:

R 290; GWP₍₁₀₀₎ = 3

R 134A; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

This unit is hermetically sealed and the refrigerating gas load is under 3 kg.

For this reason, it is not subject to the requisite of an installation booklet and periodic inspections for leakage of the refrigerating gas (presidential Decree no. 147 of February 15th 2006, Art. 3 and 4).

16 - Manufacturer's statement (Start-up prohibition)

The above models are also built to be assembled in-line with other items of machinery to produce a machine, as defined by **Directive 2006/42/CE**.

Therefore, the Manufacturer hereby states that it is not permitted to start the unit up until the machine in which it is incorporated or will become a part of has been identified and its compliance with the provisions of **Directive 2006/42/CE** and applicable national laws has been stated. In other words, until the machine referred to in this statement becomes one with the final machine.

17 – Multiplexing instruction

Multiplexing instruction Genius 2 - Eagle line-up (FIG. 14)

- The side adjusting profiles (Ref.H-I) and the holders for the top canopy (Ref.L) are already assembled.
- Remove the top canopies, the front decoration trim and the bottom plinth.
- Insert the proper pins (Ref.G) in the bumper rail.
- Align the cabinets and level them by adjusting the feet.
- Join the cabinets using the fitting screws and die-cast brackets (Ref.A-B).
- Join the basements using the proper threaded bars (Ref.E-F).
- Join the top part of the cabinets (Ref.C-D).
- Assemble the top canopies.
- Insert the part at Ref.M inside the top canopies in order to hold them aligned.

Multiplexing instruction island Genius 2 - Eagle standard (FIG. 15)

- Align the cabinets and level them by adjusting the feet.
- Join the wall cabinet and align the front basin of the multideck in line-up to the header.
- Join the ceiling using the proper screw (Rif. A).
- Join the basin of the cabinet to the one of the header, using the proper screws (Rif.B).
- Assemble the top canopies and the bottom plinth.

18 - Wiring diagrams

The wiring diagram can be seen on FIG.16-17-18.

Legend:

AP = Output 230V

CA = Main power supply cable

CE = Electronic control

CS = Connecting cable

D = Defrosting heating element (Optional)

IG = Main switch

IL = Light switch

K1, K2, K3 = Relay

L = Phase

LV = Display case lights

M = Motor

N = Neuter

PC = Control panel

QE = Control board

SS = Defrost probe

ST = Temperature probe

Vm = Fan motor

Vv = Display case fan

19 - Instructions for the defrosts synchronization of multiplexed cabinets with instrument EVK000-EVZ000

Please refer to the explanation at page 10. The connecting cable is supplied in the multiplexing kit.

20 - Conformity Declaration

A copy of the declaration of product conformity can be requested by filling in the form available a the internet address:

<http://www.oscartielle.it/conformity>

Installation, maintenance

The installation of the refrigerated cabinet, as well as maintenance, must be performed by skilled technicians. During the execution of the maintenance officers are required to operate in accordance with the instructions contained in the instruction manual.




Before performing any ELECTRICAL or MECHANICAL maintenance on the refrigerator, the technician in charge must be sure that there is no power supply.

The technicians in charge of performing maintenance and needs to work on the components and parts inside the refrigerated cabinet are exposed to mechanical hazards.






Periodic cleaning of the refrigerated cabinet

Periodic cleaning of the refrigerated cabinet must be carried out on the cabinet that is not working and with power switched off.

The following personal protective equipment are compulsory for technicians who work on the counter

Symbol	Description
	Eyes protection
	Protective gloves
	Safety Shoes

Safety Symbols for immediate notification of dangerous situations and prohibitions

Symbol	Description
	Forbidden to carry out repairs and adjustments on moving objects
	Do not remove the safety guards of the refrigerated cabinet
	Do not extinguish with water
	May not operate on objects under tension
	Risk of crushing hands

Safety

The refrigerated cabinet and its instruction manual were made in compliance with the directives, harmonized standards and regulations applicable to safety.

If the customer or technicians who make service on the refrigerated cabinet should find residual risks, they must promptly report it to the manufacturer, who after verifying the effective size of the risks, will remove them properly.

Protection devices

The counter refrigerator is equipped with protective devices for users.

1 - Descrizione del Mobile

Il banco refrigerato GENIUS 2 H110 è disponibile in una lunghezza utile interna di 540 mm per un unico modello non canalizzabile. I banchi refrigerati GENIUS 2 - EAGLE sono costruiti in moduli canalizzabili di lunghezza utile interna da 550 mm (MODELLO 63), 620 mm. (MODELLO 70), 937 mm. (MODELLO 100), 1250 mm. (MODELLO 135), 1875 mm (MODELLO 200) e possono essere di due diverse altezze: 1250 mm. (H125) o 1450 mm. (H145). Tutti i mobili sfruttano un sistema di refrigerazione ventilata ad aria forzata con unità frigorifera incorporata. Caratteristiche estetiche generali e dimensioni di massima sono chiaramente illustrate nella FIG. 1.

2 - Trasporto del mobile

Il mobile è provvisto di piedini in plastica (FIG. 4A) o di pallet in legno (FIG. 4B) per l'imballo in gabbia (a richiesta), che consentono la movimentazione con carrelli elevatori a forca, la movimentazione deve essere effettuata esclusivamente da tecnici autorizzati.

I pesi dei mobili nelle varie lunghezze ed i punti di innesto forche per la movimentazione, sono riportati nella FIG. 2.

3 - Ricezione ed immagazzinamento

Alla consegna assicuratevi che il mobile non abbia subito danni, verificate quindi le condizioni dell'imballo. Se quest'ultimo presenta danni verificatene il contenuto in presenza del trasportatore.

Il mobile deve essere protetto dalle intemperie, la temperatura di immagazzinamento deve essere compresa tra i -25°C e +55°C, l'umidità dell'aria deve essere compresa tra 30% e 95%.

Le operazioni di disimballo devono essere effettuate con particolare cura perché nel medesimo imballo vi sono dei particolari e/o accessori necessari al completamento del banco (distanziali, eventuali spondine, ecc).

Smontare dal mobile i piedini in plastica (FIG. 4A) o il pallet di trasporto (FIG. 4B) e togliere le protezioni perimetrali trasparenti.

Posizionare il banco esattamente nel luogo di installazione desiderato. Muovere il mobile mediante spostamento, non tirare mai dalle spalle laterali!

Attenzione: Nel caso in cui la merce arrivasse danneggiata avvisare immediatamente la ditta, eventuali ritardi di segnalazione sollevano la ditta costruttrice da ogni responsabilità.

Qualsiasi danno arrecato al mobile durante il trasporto e l'immagazzinamento non sono attribuibili ad Oscartielle.

4 - Installazione e condizioni ambientali

Il banco dovrà essere appoggiato su di un pavimento perfettamente piano; il mobile a pieno carico non deve oscillare (FIG. 5). Un cattivo livellamento può pregiudicare il corretto funzionamento del mobile refrigerato.

È espressamente vietato posizionare il mobile in locali dove vi è presenza di sostanze gassose esplosive.

È inoltre uso improprio utilizzare il mobile all'aria aperta o esporlo alla pioggia (FIG. 3).

Le prestazioni del mobile sono riferite (secondo la normativa internazionale **EN ISO 23953-1/2**) alla classe climatica ambientale 3 che prevede una temperatura ambiente di 25°C con umidità relativa del 60%.

È richiesto un adeguato spazio frontale per garantire il giusto flusso d'aria nel condensatore (FIG. 9). La presenza di oggetti davanti alla griglia di protezione del condensatore pregiudicherebbero il giusto funzionamento del mobile refrigerato (FIG. 6a-6b). Se le condizioni ambientali sono diverse da quelle previste, oppure i banchi sono esposti a correnti d'aria superiori a 0,2m/sec., o a radiazioni di calore, si dovranno accettare prestazioni inferiori a quelle previste.

È possibile ovviare a questo inconveniente trasmettendo i valori ambientali reali prima della definizione del progetto, al fine di modificare, eventualmente, i parametri tecnici e opzionali del materiale e comunicare all'installatore le potenze frigorifere realmente necessarie.

5 - Collegamento elettrico

Il collegamento elettrico va eseguito esclusivamente da personale tecnico abilitato, come prevedono le vigenti normative. Per il collegamento vedere lo schema elettrico in FIG. 16-17-18.

È necessario installare a monte dell'alimentazione un dispositivo onnipolare magnetotermico/differenziale con apertura contatto di 3 mm con potere di interruzione adeguato.

Attenzione: Prima di collegare il mobile alla rete elettrica accertarsi che la tensione di alimentazione corrisponda a quella esposta nella targa matricola (considerate che le variazioni massime della tensione di alimentazione consentite sono del +/- 10%). Verificare che l'allacciamento elettrico abbia cavi di sezione e lunghezza in grado di sopportare la corrente e la potenza assorbita dal mobile refrigerato (TAB. 1).

I mobili plug-in sono forniti di spina e cavo da 2,5 m. di lunghezza (FIG. 7) per cui è necessario non oltrepassare questa misura per il collegamento alla presa a parete. Il banco deve essere collegato ad una propria presa di corrente fissa (non con cavi di prolungha o prese multiple). Il cavo deve essere ben teso, in posizione riparata da eventuali urti, non deve essere in prossimità di liquidi o acqua e a fonti di calore, non deve essere danneggiato. In caso di rottura del cavo di alimentazione del banco, esso deve essere sostituito dal costruttore oppure da un ente da esso preposto. La spina deve risultare accessibile anche dopo l'installazione del mobile.

Attenzione: L'installazione deve essere effettuata secondo disposizioni del costruttore, da personale qualificato e in conformità alle vigenti normative elettriche dei Paesi di destinazione del mobile (Norme e leggi di sicurezza elettrica,

Norme antinfortunistiche e antincendio, direttive). Un'errata installazione può causare danni a persone, animali o cose, nei confronti dei quali il costruttore non ha nessuna responsabilità.

È obbligatorio collegare il mobile a terra. Il costruttore declina ogni responsabilità qualora questa norma infortunistica non venga rispettata. Nel caso in cui il mobile deve essere installato lontano da prese elettriche, prevedere un allacciamento in conformità alle Norme vigenti. È assolutamente vietato l'uso di spine adattatrici. **Il costruttore declina ogni responsabilità per eventuali danni a persone o cose provocati da un'errata installazione.**

6 - Caratteristiche tecniche

Il mobile viene accompagnato da una busta in plastica contenente il presente manuale di istruzioni che deve essere tassativamente conservato. In esso sono contenuti, dati tecnici, schemi elettrici e tabelle relative al mobile.

I dati tecnici del mobile sono inoltre rappresentati sulla targa matricola (FIG. 8) essa indica:

1. Nome e indirizzo del costruttore
2. Designazione commerciale del mobile
3. Codice corrispondente al mobile
4. Numero di matricola del mobile
5. Tensione di alimentazione
6. Frequenza di alimentazione
7. Corrente massima assorbita
8. Potenza massima assorbita
9. Potenza massima assorbita nella fase di sbrinamento
10. Potenza di illuminazione standard
11. Superficie di esposizione utile
12. Tipo di gas frigorifero con cui funziona l'impianto
13. Massa di gas frigorifero con cui è caricato ogni singolo impianto
14. Classe climatica ambientale e temperatura di riferimento (temperatura al bulbo secco)
15. Classe di protezione dell'impianto elettrico
16. Numero di commessa con cui è stato prodotto il mobile
17. Numero di ordine con cui è stato messo in produzione il mobile
18. Anno di produzione del mobile
19. Potenza riscaldante
20. QR code
21. Marchio EAC

Attenzione: La targa matricola e le etichette di avvertenza non devono essere assolutamente rimosse. Il costruttore declina ogni responsabilità qualora questa avvertenza non sia rispettata.

Si dichiara che l'apparecchiatura è conforme al D.L. del 25/01/1992 N°108 attuazione della Direttiva CEE 89/109 concernente i materiali e gli oggetti destinati a venire a contatto con prodotti alimentari.

7 - Caricamento del prodotto ed utilizzo del mobile (messa in funzione)

Se il banco è stato fortemente inclinato a causa del posizionamento, attendere minimo tre ore prima della messa in funzione in modo da permettere all'olio lubrificante di raccogliersi nel compressore! Se questa prescrizione non viene osservata il motocondensante potrebbe subire danni irreparabili.

Il banco potrà essere messo per la prima volta in funzione solamente dopo avere eseguito i punti 3 e 4.

A banco spento procedere: alla rimozione delle protezioni in pellicola plastica presenti all'interno e all'esterno dopodiché eseguire una prima pulizia (seguendo le indicazioni riportate al punto 10).

Montare i ripiani mobili seguendo le istruzioni riportate in FIG. 11, la distanza ottimale tra i ripiani è ben visibile in FIG. 1.

Inserire la spina nella presa di corrente (con le prerogative descritte nel Punto 5) avviare il mobile ed accendere la luce, agendo sui rispettivi interruttori presenti nel pannello di comando situato sullo zoccolo frontale (FIG. 10). I lievi rumori di funzionamento emessi dal motore e l'accensione del display indicheranno la messa in funzione del mobile.

Il display (FIG. 10 pag. 4) posto sul carter frontale indicherà la temperatura d'esercizio della vetrina. Il libretto d'istruzioni del comando elettronico, a cui il display fa riferimento, sono inserite in allegato al libretto d'istruzioni (la manomissione di tale dispositivo è scongiurata da password di sicurezza sulla quale solo un tecnico specializzato è in grado di intervenire). La regolazione del termostato e la carica del gas sono impostate in fabbrica, la manomissione delle impostazioni declina il costruttore da ogni responsabilità.

A distanza di circa 3 ore dalla messa in funzione è possibile caricare il prodotto. Verificare sempre che la temperatura evidenziata sul display del comando elettronico sia consona per la conservazione del prodotto introdotto in vetrina. Il mobile è stato realizzato per l'esposizione di prodotti alimentari, deve conservare la temperatura del prodotto e non deve abbatterla, quindi il prodotto va introdotto al suo interno solo se già raffreddato alla rispettiva temperatura di conservazione.

Per una migliore conservazione del prodotto si raccomanda:

- Non ostruire le feritoie di distribuzione del freddo che garantiscono il corretto flusso dell'aria (FIG. 12).
- Quando si carica un banco già parzialmente carico di merce (oltre a rispettare i punti sopra indicati) è buona norma introdurre le nuove derrate alimentari sotto quelle già esistenti.
- Nelle ore notturne impiegare la tendina notte (disponibile su richiesta) che oltre a conservare nel migliore dei modi i prodotti esposti consente un risparmio energetico.

8 - Divieti e prescrizioni

Attenzione: togliere completamente l'alimentazione dal banco frigorifero quando non viene utilizzato. L'alimentazione deve essere sezionata dal dispositivo a monte della presa di corrente.

Attenzione: Non esporre il mobile ad agenti atmosferici, non utilizzare mai getti d'acqua diretti per la pulizia del mobile, non toccare e non utilizzare il mobile con piedi e mani bagnate o umide.

Attenzione: Non togliere protezioni o coperture che richiedono l'utilizzo di utensili per la loro asportazione, non rimuovere assolutamente la copertura del quadro elettrico.

Attenzione: Non caricare il mobile con pesi eccessivi; non entrare all'interno del banco.

Attenzione: Non camminare ed appoggiare materiale sulla parte superiore del banco.

Attenzione: Non tentare di togliere eventuali formazioni di ghiaccio con oggetti metallici appuntiti.

Attenzione: L'impianto frigorifero non comporta nessuna modifica chimica alla natura dell'acqua di sbrinamento prodotta dal mobile. Quest'ultima proviene esclusivamente dal vapore contenuto nell'aria che circola al suo interno. In ogni caso è necessario che l'acqua prodotta dagli impianti venga sempre smaltita attraverso la rete fognaria o eventuali impianti di depurazione conformi alle vigenti leggi.

Attenzione: Ogni eventuale uso non esplicitamente indicato in questo manuale è da considerarsi pericoloso ed il costruttore non può essere ritenuto responsabile per eventuali danni derivanti da uso improprio, erroneo ed irragionevole.

Attenzione: Non danneggiare il circuito refrigerante (IEC60335-2-89 e varianti).

Attenzione: Non utilizzare dispositivi elettrici all'interno del compartimento alimentare del banco frigorifero, a meno che non siano raccomandati dal fabbricante (IEC60335-2-89 e varianti).

Attenzione: Questo dispositivo non è inteso per l'utilizzo da parte di persone (incluso bambini) con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o senza esperienza o conoscenza, a meno che non abbiano ricevuto istruzioni relativamente all'uso dell'apparecchiatura e siano controllati da una persona responsabile per la loro sicurezza.

Attenzione: I bambini dovrebbero essere supervisionati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchiatura.

Attenzione: Non conservare sostanze esplosive, come bombolette spray con propellente infiammabile in questo apparecchio.

9 - Sbrinamento del mobile ed evaporazione dell'acqua di condensazione

Il ciclo di sbrinamento, indispensabile per il giusto funzionamento del mobile refrigerato, è azionato dal comando elettronico che fermando temporaneamente il compressore permette all'evaporatore di liberarsi da eventuali cumuli di ghiaccio (tale operazione può essere semplificata con l'introduzione di resistenze corazzate, che al momento dello sbrinamento agevolano lo sciogliersi del ghiaccio sull'evaporatore. Tali resistenze sono un optional a richiesta. Il numero degli sbrinamenti (di serie N°4 in 24 ore) è impostato in fabbrica. Verificare periodicamente il funzionamento dello sbrinamento automatico dei mobili, in caso di mal funzionamento chiamare un tecnico specializzato.

I mobili GENIUS 2 - EAGLE sono dotati di un sistema d'evaporazione automatica dell'acqua di sbrinamento. È buona norma controllare almeno una volta al mese il livello della bacinella evaporante posta nella parte posteriore del vano motore (tale operazione è da effettuarsi a mobile spento).

Attenzione: eventuali regolazioni o modifiche sono riservate esclusivamente al personale d'assistenza.

Attenzione: Non utilizzare dispositivi meccanici o altri mezzi per accelerare il processo di sbrinamento, diversi da quelli raccomandati dal fabbricante (IEC60335-2-89 e varianti).

10 - Pulizia del mobile

Attenzione: Prima di procedere alla pulizia del mobile staccare l'alimentazione elettrica.

Pulire periodicamente il mobile con detersivi neutri ed asciugare con panni morbidi. Non utilizzare prodotti infiammabili o abrasivi, non eseguire la pulizia del mobile con getti d'acqua diretti. Quando si procede alla pulizia del mobile sulla parte interna utilizzare guanti protettivi in modo da non mettere la pelle a contatto diretto con le parti fredde.

Attenzione: Azionare il mobile solo dopo essersi accertati che le parti, in precedenza rimosse e non, siano asciutte. Ricaricare il mobile seguendo le specifiche riportate al punto 7.

11 - Manutenzione del mobile

Attenzione: Tutte le operazioni descritte nella manutenzione del mobile è buona norma che siano eseguite dal personale qualificato.

Attenzione: Prima di procedere alla manutenzione del mobile staccare l'alimentazione elettrica.

Attenzione: Altre operazioni di manutenzione non descritte dai punti precedenti, inclusa la sostituzione delle lampade con lampade di modello identico, va commissionata a centri di assistenza autorizzati o a personale abilitato.

Mensilmente eseguire la pulizia del condensatore, asportando la griglia di protezione anteriore (FIG. 13). Utilizzare una spazzola a setole rigide (non metallica) o meglio un aspirapolvere, eliminate tutti gli eventuali accumuli di polvere e residui depositati fra le alette facendo attenzione di non danneggiare le stesse. Quando si procede alla pulizia del condensatore usare guanti che proteggano da eventuali tagli. Terminate le operazioni di pulizia, riposizionate le protezioni rimosse. Lasciare il condensatore sporco per lunghi periodi significa maggior consumo di energia e cattive prestazioni del mobile.

L'evaporatore dopo lunghi periodi di funzionamento potrebbe formare accumuli di ghiaccio impedendone il corretto lavoro. Ogni tre mesi procedere alla pulizia generale, quindi togliere la tensione elettrica e svuotare completamente il mobile. Attendere che il ghiaccio formatosi sulle alette dell'evaporatore si sia sciolto completamente, quindi pulirlo accuratamente con spazzole a setola morbida, anche in questo caso usare guanti che proteggano da eventuali tagli (controllate prima del riavvio che le pareti interne del mobile siano completamente asciutte).

Consigliamo di far eseguire una volta l'anno un controllo generale da un tecnico frigorista o da personale qualificato.

12 - Situazioni di Emergenza

Attenzione - Nel caso in cui il banco si arresta o non parte:

- Verificare che non vi sia una situazione di black-out elettrico.
- Verificare che la spina sia ben inserita nell'apposita presa.
- Verificare (dove presente) che l'eventuale dispositivo di protezione a monte della presa di corrente sia inserito.

Se il motivo dell'interruzione elettrica non dipende da questo, chiamate il più vicino centro di assistenza e svuotate il mobile, posizionate il prodotto nelle celle preposte al mantenimento ed alla conservazione.

Attenzione - Nel caso in cui il mobile non raffredda a sufficienza:

- Verificare che il condensatore sia pulito e che sia in grado di svolgere la sua funzione di scambio di calore, in caso contrario leggere il Punto 11.
- Verificare che il mobile sia stato caricato correttamente e che le prese d'aria non siano ostruite, in caso contrario leggere il punto 7.
- Verificare che l'evaporatore del mobile non sia coperto di ghiaccio, in caso contrario leggere il punto 11.
- Verificare che il mobile non sia vicino a correnti d'aria o fonti di calore (vedi Punto 4).
- Verificare la planarità del mobile e che le condizioni ambientali rispettino ciò che è riportato nel punto 4.

Se il problema dopo le eventuali verifiche dovesse persistere, chiamate il più vicino centro di assistenza.

Attenzione - In caso di fuga di Gas o incendio, non avvicinatevi al vano motore, togliete tensione elettrica al mobile. Non utilizzate acqua per spegnere le fiamme ma solamente estintori a secco.

13 – Accessori

I banchi GENIUS 2 - EAGLE possono avere su richiesta i seguenti accessori.

- Tendina notte.
- Divisori in filo.
- Spondine in plexiglas per ripiani d'esposizione.
- Illuminazione dei ripiani.
- Sbrinamento elettrico (resistenza corazzata posta sull'evaporatore).

In caso si fosse interessati all'acquisto di uno degli accessori sopracitati contattare il rivenditore Oscartielle più vicino o direttamente la Oscartielle Spa. Il montaggio dello sbrinamento elettrico va eseguito da personale qualificato.

14 - Assistenza tecnica

Qualora necessiti l'intervento da parte del personale tecnico di assistenza e qualora necessiti la sostituzione di componenti meccanici, elettrici o compressori, l'utente dovrà contattare il fornitore presso il quale è stato acquistato il mobile, richiedendo ricambi originali.

15 - Smantellamento ed eliminazione del mobile

Per il rispetto ecologico dell'ambiente ed in conformità alle norme vigenti dei singoli paesi, suddividere le parti del mobile per lo smaltimento e/o recupero.

Tutte le parti che costituiscono il mobile non sono assimilabili ai rifiuti solidi urbani fatta eccezione per le parti metalliche che non risultano speciali per la maggior parte dei paesi di destinazione. Per quanto riguarda i componenti del circuito di refrigerazione, ossia gas refrigerante e oli per la lubrificazione, non devono essere dispersi nell'ambiente ma recuperati presso centri specializzati.

Il gas contenuto nel poliuretano espanso per l'isolamento termico del banco è (CO₂)

Questo prodotto contiene HFC, ovvero gas fluorurati, refrigerante ad elevato valore di effetto serra (GWP), disciplinati dal protocollo di Kyoto.

Nei mobili prodotti da OSCARTIELLE con unità frigorifera incorporata sono presenti i seguenti gas:

R 290; GWP₍₁₀₀₎ = 3

R 134A; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Questo apparecchio è ermeticamente sigillato e la carica di refrigerante è inferiore a 3 kg.

Non è quindi soggetto all'obbligo di libretto d'impianto né a verifiche periodiche delle perdite di refrigerante (D.P.R. n. 147 del 15 Febbraio 2006 Art. 3 e 4).

16 - Dichiarazione del fabbricante (Divieto di messa in servizio)

I modelli sopra descritti sono costruiti anche per essere assemblati con altri macchinari per costruire una macchina, considerata dalla **Direttiva 2006/42/CE**.

Pertanto il fabbricante dichiara che non è consentito mettere in servizio il macchinario fino a che la macchina in cui sarà incorporata o di cui diverrà componente sia stata identificata e ne sia stata dichiarata la conformità alle condizioni della **Direttiva 2006/42/CE** ed alla legislazione nazionale che la traspone, vale a dire fino a che il macchinario di cui la presente dichiarazione non formi corpo unico con la macchina finale.

17 – Istruzioni di canalizzazione

Canalizzazione lineare banchi Genius 2 - Eagle (FIG. 14)

- I tamponamenti laterali (Rif.H-I) ed i supporti veletta (Rif.L) sono già montati.
- Togliere le velette, il decorativo e lo zoccolo inferiore.
- Inserire le apposite spine (Rif.G) nel profilo batticolpo.
- Accostare i banchi ed allinearli.
- Con le apposite viti unire i banchi tramite le squadrette (Rif.A-B).
- Unire i basamenti con le apposite barre filettate (Rif.E-F).
- Unire la parte superiore del banco (Rif.C-D).
- Rimontare le velette.
- Inserire il particolare (Rif.M) internamente alle velette per mantenerne l'allineamento.

Canalizzazione isola Genius 2 - Eagle standard (FIG. 15)

- Accostare i banchi e agire sui piedini per ottenere un perfetto allineamento.
- Unire i banchi e allineare il fronte vasca del banco lineare alla fiancata della testata.
- Unire il cielino mediante l'apposita vite (Rif. A).
- Unire il banco lineare alla testata mediante il basamento, utilizzando le apposite viti (Rif.B).
- Rimontare le velette e lo zoccolo inferiore.

18 - Schemi elettrici

Lo schema elettrico è consultabile in FIG. 16-17-18.

Legenda:

AP = uscita 230V

CA = Cavo d'alimentazione principale

CE = Comando elettronico

CS = Cavo di connessione

D = Resistenza di sbrinamento (Optional)

IG = Interruttore generale

IL = Interruttore luci

K1, K2, K3 = Relè

L = Fase

LV = Luci vetrina

M = Motore

N = Neutro

PC = Pannello di comando

QE = Quadro elettrico

SS = Sonda sbrinamento

ST = Sonda temperatura

Vm = Ventilatore motore

Vv = Ventilatore vetrina

19 - Istruzioni per sincronizzare gli sbrinamenti di banchi frigoriferi canalizzati dotati di strumenti EVK000-EVZ000

Le istruzioni sono consultabili a pag. 10. Il cavo è fornito insieme al kit di canalizzazione.

20 - Dichiarazione di Conformità

È possibile richiedere copia della dichiarazione di conformità di prodotto compilando il form presente all'indirizzo internet:
<http://www.oscartielle.it/conformity>

Installazione, manutenzione

L'installazione del banco frigorifero, così come gli interventi di manutenzione devono essere effettuati da tecnici qualificati.

Durante l'esecuzione degli interventi manutentivi i preposti sono tenuti ad operare nel rispetto delle indicazioni riportate sul manuale di istruzioni per l'uso.




Prima di effettuare una qualsiasi operazione di manutenzione ELETTRICA o MECCANICA sul banco frigorifero, il tecnico preposto deve assicurarsi che sia stata tolta la tensione di alimentazione.

I tecnici incaricati di eseguire interventi manutentivi, e che per esigenze operative devono intervenire su componenti e parti interne del banco frigorifero, sono esposti a PERICOLI di NATURA MECCANICA.






Pulizia periodica del banco

La pulizia periodica del banco frigorifero deve essere eseguita a banco fermo con tensione disinserita.

Dispositivi di protezione individuali obbligatori per i tecnici incaricati di eseguire interventi sul banco frigorifero

Simbolo	Descrizione
	Protezione degli occhi
	Guanti di Protezione
	Calzature di sicurezza

Simbologia di Sicurezza per una immediata informazione sulle situazioni di pericolo e divieti

Simbolo	Descrizione
	Vietato eseguire riparazioni e registrazioni su organi in moto
	Vietato rimuovere i ripari di protezione del banco frigorifero
	Divieto di spegnere con acqua
	Vietato operare su organi sotto tensione
	Rischio di schiacciamento delle mani

Sicurezza

Il banco frigorifero e il relativo manuale d'istruzione per l'uso sono stati realizzati in ottemperanza alle Direttive, Norme armonizzate vigenti ed applicabili in materia di sicurezza.

Qualora il cliente o i tecnici incaricati di effettuare interventi sul banco frigorifero dovessero riscontrare rischi residui devono tempestivamente segnalarli al costruttore, il quale una volta accertata l'effettiva consistenza dei fattori di rischio, provvederà alla loro rimozione in modo adeguato.

Dispositivi di protezione

Il banco frigorifero è dotata di dispositivi di protezione per l'utenza.

FRANÇAIS

1 - Description du Meuble frigorifique

Le meuble-présentoir frigorifique GENIUS 2 H110 est construit en un seul module de longueur interne utilisable de 540 mm. Les meubles-présentoirs frigorifiques GENIUS 2 - EAGLE Oscartielle sont construits en modules canalissables de longueur interne utilisable de 550 mm (MODELLO 63), 620 mm (MODELE 70), 937 mm (MODELE 100), 1250 mm (MODELE 135), 1875 mm (MODELE 200) et sont disponibles en deux hauteurs différentes : 1250 mm (H125) ou 1450 mm (H145). Tous les meubles cités ci-dessus sont équipés d'un système de réfrigération ventilée à air forcé avec groupe logé. Les caractéristiques esthétiques générales ainsi que les dimensions maximums sont clairement illustrées FIG.1.

2 - Transport du meuble frigorifique

Le meuble est doté de pieds en plastique (FIG. 4A) ou de palette en bois (FIG. 4B) pour l'emballage en cage (sur demande), qui en permettent le déplacement avec un chariot élévateur à fourche. Ces manœuvres de déplacement doivent être effectuées exclusivement par des techniciens autorisés. Le poids des meubles dans les différentes longueurs ainsi que les points de soulèvement où insérer les fourches des chariots élévateurs pour le déplacement des meubles sont indiqués sur la FIG. 2.

3 - Réception et stockage

A la livraison, assurez-vous que le meuble n'a pas été endommagé et vérifiez l'état de l'emballage. Si ce dernier a été endommagé, vérifiez-en le contenu en présence de l'agent de transport. Le meuble frigorifique doit être protégé des intempéries, la température de stockage doit se situer entre - 25°C et + 55°C et l'humidité de l'air doit être comprise entre 30% et 95%. Les opérations qui doivent être effectuées pour ôter l'emballage doivent être exécutées avec le plus grand soin car dans l'emballage même se trouvent des pièces particulières et/ou des accessoires nécessaires pour compléter le meuble en question (entretoises, bandeaux éventuels, etc.). Démontez les pieds en plastique (FIG. 4A) ou la palette de transport (FIG. 4B) du meuble et retirez les protections transparentes entourant le produit. Positionner le meuble exactement à l'endroit où l'on souhaite l'installer. Toute modification du positionnement du meuble doit être faite en le déplaçant, ne le tirez jamais par les bords latéraux!

Attention: Au cas où la marchandise arriverait endommagée, il faut prévenir immédiatement la Société Oscartielle qui décline toute responsabilité si le signalement des dommages est effectué avec retard. Tout dommage subi par le meuble pendant le transport ou le stockage ne peut être attribué à Oscartielle.

4- Installation et conditions ambiantes

Le meuble devra être posé sur un sol parfaitement plat: à pleine charge, le meuble ne doit pas osciller (FIG. 5). Un mauvais nivellement peut compromettre le bon fonctionnement du meuble frigorifique. Il est formellement interdit d'installer ce meuble frigorifique dans des locaux où sont présentes des substances gazeuses explosives. En outre, utiliser ce meuble frigorifique en plein air ou l'exposer à la pluie est inapproprié (FIG. 3).

Les performances du meuble se réfèrent (selon la normative internationale **EN ISO 23953-1/2**) à la classe climatique 3 prévoyant une température ambiante de 25°C avec une humidité relative de 60%.

Il est recommandé de laisser un espace adéquat devant le meuble frigorifique afin de garantir une bonne circulation de l'air dans le condenseur (FIG. 9). La présence d'objets devant la grille de protection du condenseur peut compromettre le bon fonctionnement du meuble frigorifique (FIG. 6a-6b). Si les conditions ambiantes sont différentes de celles qui étaient prévues ou bien si les étalages sont exposés à des courants d'air supérieurs à 0,2 m/s ou à des rayonnements de chaleur, les performances pourront être inférieures à celles qui étaient prévues. Il est possible de résoudre cet inconvénient en transmettant au fabricant les valeurs ambiantes réelles avant de définir le projet afin de pouvoir éventuellement modifier les paramètres techniques et optionnels du matériel et communiquer à l'installateur les puissances de réfrigération effectivement nécessaires.

5 - Branchement électrique

Le branchement électrique doit être effectué par un personnel qualifié, comme prévu par la loi. Pour le branchement voir le schéma électrique sur la FIG 16-17-18.

A l'origine de l'alimentation il faut installer un dispositif omnipolaire magnétotermique/différentiel avec ouverture du contact de 3 mm. avec puissance d'interruption adéquate.

Attention: Avant de raccorder le meuble frigorifique au réseau électrique, s'assurer que la tension d'alimentation corresponde bien à celle qui est indiquée sur la plaquette d'immatriculation (considérez que les variations maximums d'alimentation tolérées sont de +/- 10 %). Vérifier que le branchement électrique soit fait avec des câbles de section et de longueur en mesure de supporter le courant et la puissance absorbée par le meuble frigorifique (TAB. 1). Les meubles frigorifiques groupe-logé sont pourvus d'une fiche et d'un câble de 2,5 m. de longueur (FIG. 7) il est donc nécessaire de ne pas dépasser cette mesure pour le branchement à la prise murale. Le meuble frigorifique doit être branché à sa propre prise de courant fixe (et non avec des câbles de rallonge ou des prises multiples). Le câble doit être bien tendu, dans une position qui soit à l'abri des chocs, non à proximité de liquides ou d'eau, ou de sources de chaleur et il ne doit pas être abîmé. En cas de rupture du câble d'alimentation du meuble frigorifique, il doit être remplacé par le fabricant ou par une entité en charge de celle-ci. La fiche doit rester accessible même après l'installation du meuble.

Attention: L'installation doit être effectuée par du personnel qualifié et être conforme aux normes concernant les installations électriques qui sont en vigueur dans les pays de destination du meuble frigorifique (normes et lois sur la

sécurité concernant les installations électriques, normes et lois contre les accidents du travail et contre les incendies, directives). Une installation non correcte peut causer des dommages à des personnes, animaux ou choses envers lesquels le fabricant n'a aucune responsabilité.

Il est obligatoire de raccorder le meuble frigorifique à la prise de terre. Le fabricant décline toute responsabilité au cas où cette norme contre les accidents du travail ne serait pas respectée. Dans le cas où le meuble frigorifique devrait être installé loin d'une prise de courant, il faut prévoir un raccordement qui soit conforme aux normes en vigueur. Il est absolument interdit d'utiliser des fiches-adaptateurs. Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage causé à des personnes ou à des choses provoqué par une installation non correcte.

6 - Caractéristiques techniques

Le meuble frigorifique est accompagné d'une enveloppe en plastique contenant le présent manuel d'instructions qui doit être impérativement conservé. Il contient en effet les données techniques, les schémas électriques et les tableaux concernant ce meuble.

Les données techniques du meuble frigorifique sont en outre représentées sur la plaquette d'immatriculation (FIG. 8) qui indique:

1. Nom et adresse du fabricant
2. Désignation commerciale du meuble
3. Code correspondant au meuble
4. Numéro de matricule du meuble
5. Tension d'alimentation
6. Fréquence d'alimentation
7. Courant maximum absorbée
8. Puissance maximum absorbée
9. Puissance maximum absorbée pendant la phase de dégivrage
10. Puissance d'éclairage standard
11. Surface d'exposition utilisable
12. Type de gaz frigorigène avec lequel l'installation fonctionne
13. Masse de gaz frigorigène avec laquelle chaque installation est chargée
14. Catégorie climatique ambiante et température de référence
15. Catégorie de protection de l'installation électrique
16. Numéro de commande avec lequel a été produit le meuble
17. Numéro d'ordre avec lequel a été mis en production le meuble
18. Année de production du meuble
19. Puissance chauffante
20. QR code
21. Marque EAC

Attention: La plaquette d'immatriculation et les étiquettes portant des instructions ne doivent en aucun cas être enlevées. Le fabricant décline toute responsabilité au cas où cette prescription ne serait pas respectée.

Nous déclarons que cet appareil est conforme au Décret de Loi du 25/01/1992 n°108, application de la Directive CEE 89/109 concernant les matériaux et les objets destinés à être en contact avec des produits alimentaires.

7 - Chargement des produits et utilisation du meuble frigorifique (mise en marche)

Si le meuble a été fortement incliné lors de la mise en place, attendre au moins trois heures avant la mise en marche, afin de permettre au lubrifiant de se recueillir dans le compresseur! Si cette prescription n'est pas respectée, le moteur de condensation pourrait subir des dommages irréversibles. Le meuble frigorifique pourra être mis en marche seulement après avoir exécuté les points 3 et 4.

A meuble frigorifique éteint, commencer par ôter les protections en film plastique présentes à l'intérieur et la l'extérieur, après quoi, effectuer un premier nettoyage (en suivant les instructions mentionnées au point 10).

Monter les étagères amovibles en suivant les instructions reportées sur la FIG. 11, la distance optimale est bien visible sur la FIG. 1.

Insérer la fiche dans la prise de courant (en respectant les instructions du point 5) et actionner l'interrupteur de l'éclairage et du groupe moteur dans le panneau de commande, situé sous le socle frontal (FIG. 10). Les bruits légers de fonctionnement émis par le moteur et l'allumage de l'afficheur indiqueront la mise en marche du meuble. L'afficheur (FIG. 10) placé sur le carter arrière indiquera la température d'exercice de la vitrine. Le manuel d'instructions du contrôle électronique dont l'afficheur fait référence, est fourni avec le manuel d'instructions (la modification de ce dispositif est protégée par mot de passe de sécurité que seulement un technicien spécialisé est autorisé à éviter). Le réglage du thermostat et la charge du gaz sont préétablis en usine. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de modification de ces réglages.

Environ trois heures après de la mise en marche, il sera possible de charger le produit. Toujours vérifier que la température soulignée sur l'afficheur du contrôle électronique est conforme pour la conservation du produit introduit dans la vitrine.

Le meuble a été conçu pour l'exposition de produits alimentaires, il doit conserver la température du produit et il ne doit pas la faire baisser. Le produit ne doit donc être introduit à son intérieur que s'il est déjà refroidi à sa température de conservation.

Pour une conservation optimale des produits, il est recommandé de:

- Ne pas obstruer les fentes de distribution du froid qui assurent un flux d'air correct (FIG. 12)
- Quand on remplit un meuble-présentoir frigorifique déjà chargé de marchandise (en plus de respecter les points mentionnés ci-dessus) il est conseillé de placer les nouvelles denrées alimentaires en dessous de celles qui étaient déjà présentes.
- Pendant les heures nocturnes, utiliser le rideau de nuit (disponible sur demande) qui, en plus de conserver de façon optimale les produits exposés, permet une économie d'énergie.

8 - Interdictions et prescriptions

Attention: débrancher le meuble frigorifique si il n'est pas utilisé. L'interrupteur en amont de la prise de courant doit sectionner l'alimentation électrique.

Attention: Ne pas exposer le meuble frigorifique aux agents atmosphériques, ne jamais utiliser de jet d'eau direct pour nettoyer le meuble, ne pas toucher et ne pas utiliser le meuble en ayant mains ou pieds humides ou mouillés.

Attention: Ne pas enlever protections ou couvertures qui ont besoin d'outils pour être ôtées, il ne faut en aucun cas ôter la couverture du cadre électrique.

Attention: Ne pas charger le meuble frigorifique avec des poids excessifs, ne pas entrer à l'intérieur du meuble.

Attention: Ne pas marcher et ne pas laisser du matériel sur la partie supérieure du meuble.

Attention: Ne pas essayer d'ôter d'éventuelles formations de givre ou de glace avec des objets métalliques pointus.

Attention: L'installation frigorifique ne comporte aucune modification chimique de l'eau du dégivrage produite par le meuble. Cette dernière provient exclusivement de la vapeur contenue dans l'air qui circule à l'intérieur. Dans tous les cas, il est nécessaire que l'eau produite par ces installations soit toujours écoulee dans le réseau des égouts ou dans d'éventuelles installations d'épuration des eaux en conformité avec les lois en vigueur.

Attention: Tout usage qui n'est pas indiqué de façon explicite dans ce manuel est à considérer dangereux et le fabricant ne peut donc pas être retenu responsable pour des dommages provenant d'un usage non approprié, non correct ou déraisonnable.

Attention : Ne pas endommager le circuit réfrigérant (IEC60335-2-89 et variantes)

Attention : Ne pas utiliser dispositifs électriques dans le compartiment alimentaire du meuble frigorifique. In cas de utilisation, seulement si conseillé du fabricant (IEC60335-2-89 et variantes)

Attention : le meuble ne peut pas être utilisé par personnes (inclus enfants) avec réduit capacités physiques, sensorielles ou mentales, ou sans expérience ou connaissance, si ils ne sont pas été instruit sur l'usage du meuble. Ils doivent être contrôlé par une personne responsable pour leur sécurité.

Attention : Les enfants ne pouvons pas jouer avec le meuble frigorifique.

Attention: Ne pas entreposer de matières explosives, telles que les aérosols propulseurs inflammables dans cet appareil.

9 - Dégivrage du meuble et évaporation de l'eau de condensation

Le cycle de dégivrage, indispensable pour le bon fonctionnement du meuble frigorifique, est actionné par le contrôle électronique qui en arrêtant temporairement le compresseur permet à l'évaporateur de se libérer de la glace éventuelle formée (telle opération peut être simplifiée avec l'introduction de résistances blindées qui facilitent, au moment du dégivrage, la fonte de la glace sur l'évaporateur). Ces résistances sont une option sur demande. Le nombre de dégivrages (de série 4 dégivrages en 24 heures) est préétabli en usine. Vérifier périodiquement le fonctionnement du dégivrage automatique des meubles. En cas de dysfonctionnement, appeler un technicien spécialisé.

Les meubles frigorifiques GENIUS 2 - EAGLE sont munis d'un système d'évaporation automatique de l'eau de dégivrage. Il faut contrôler au moins une fois par mois le niveau du bac d'évaporation placé dans le compartiment moteur (cette opération doit être effectuer avec le meuble éteint).

Attention : Les régulations ou les modifications éventuelles sont exclusivement réservées au personnel d'assistance.

Attention: Ne pas utiliser dispositifs mécaniques pour accélérer le dégivrage différent de les conseillé du fabricant (IEC60335-2-89 et variantes).

10 - Nettoyage du meuble frigorifique

Attention: Avant de procéder au nettoyage du meuble, débrancher l'alimentation électrique.

Nettoyer périodiquement le meuble avec des détergents neutres et l'essuyer avec un chiffon doux. Ne pas utiliser de produits inflammables ou abrasifs, ne pas utiliser de jet d'eau direct pour nettoyer le meuble. Quand on procède au nettoyage de la partie interne du meuble, utiliser des gants de protection de façon à ne pas avoir la peau en contact direct avec les parties froides.

Attention: Remettre en marche le meuble frigorifique uniquement après s'être assuré que les différentes parties, qui avaient été ôtées ou non, soient bien sèches. Recharger le meuble en suivant les indications mentionnées au point 7.

11 - Entretien du meuble frigorifique

Attention: Il est conseillé de faire exécuter toutes les opérations d'entretien du meuble frigorifique par du personnel qualifié.

Attention: Avant de procéder à l'entretien du meuble, débrancher l'alimentation électrique.

Attention: Les autres opérations d'entretien qui ne sont pas décrites dans les points précédents y compris le remplacement des lampes avec des lampes du même modèle, doivent être demandées aux centres de services après-vente autorisés ou au personnel autorisé.

Tous les mois, effectuer le nettoyage du condenseur en enlevant le grillage de protection antérieure (FIG. 13). Utiliser une brosse à soies rigides (mais non métallique) ou encore mieux: un aspirateur, éliminer ainsi toute la poussière et les résidus qui ont pu se déposer entre les ailettes en faisant attention à ne pas les abîmer. Quand on procède au nettoyage du condenseur, utiliser des gants qui puissent protéger d'éventuelles coupures. Une fois les opérations de nettoyage terminées, remettre en place les protections qui avaient été enlevées. Ne pas nettoyer le condenseur pendant de longues périodes comporte une augmentation de la consommation d'énergie et une moins bonne performance du meuble frigorifique.

Après de longues périodes de fonctionnement, des accumulations de glace pourraient se former sur l'évaporateur et en empêcher le bon fonctionnement. Tous les trois mois, procéder au nettoyage général du meuble frigorifique, débrancher d'abord l'alimentation électrique et vider complètement le meuble. Attendre que la glace qui s'est formée sur les ailettes de l'évaporateur ait complètement fondu et ensuite le nettoyer soigneusement avec des brosses à soies souples; là aussi, utiliser des gants qui puissent protéger des coupures (avant de remettre en marche le meuble frigorifique, contrôler que les parois internes soient complètement sèches).

Nous conseillons de faire effectuer un contrôle général une fois par an par un technicien frigoriste ou par du personnel qualifié.

12 - Situations d'alerte

Attention: Dans le cas où le meuble frigorifique s'arrêterait de fonctionner ou ne se mettrait pas en marche:

- Vérifier qu'il n'y ait pas un black-out électrique.
- Vérifier que la fiche soit bien insérée dans la prise.
- Vérifier (quand il est présent) que le dispositif de protection en amont de la prise de courant soit bien inséré.

Si le motif de l'interruption électrique ne dépend pas de ces circonstances, appeler le service après-vente le plus proche et vider le meuble frigorifique en remettant les produits dans des chambres frigorifiques qui puissent maintenir la température de conservation.

Attention: Si le meuble frigorifique ne refroidit pas suffisamment:

- Vérifier que le condenseur soit propre et qu'il soit en mesure d'exercer sa fonction d'échange de chaleur, dans le cas contraire, lire le point 11.
- Vérifier que le meuble ait été correctement chargé et que les prises d'air ne soient pas obstruées, dans le cas contraire, lire le point 7.
- Vérifier que l'évaporateur du meuble ne soit pas recouvert de glace, dans le cas contraire, lire le point 11.
- Vérifier que le meuble frigorifique ne soit pas à proximité de courants d'air ou de sources de chaleur (voir point 4).
- Vérifier que le meuble frigorifique soit bien en plan et que les conditions ambiantes respectent les conditions mentionnées au point 4.

Attention: En cas de fuite de Gaz ou d'incendie, ne pas s'approcher de la loge du moteur, débrancher le meuble frigorifique de l'alimentation électrique: Ne pas utiliser d'eau pour éteindre les flammes mais uniquement des extincteurs à sec.

13 - Accessoires

Les meubles-présentoirs GENIUS 2 - EAGLE peuvent avoir sur demande les accessoires suivants:

- rideau pour la nuit
- diviseurs en fil
- bandeau en plexiglas pour les étagères d'exposition.
- éclairage des étagères.
- dégivrage électrique (résistance blindée placée sur l'évaporateur).

Au cas où vous seriez intéressé par l'achat de l'un des accessoires susmentionnés, veuillez contacter le revendeur Oscartielle le plus proche ou directement à la Société Oscartielle. Le montage du dégivrage électrique doit être effectué par du personnel qualifié.

14 - Assistance technique

Dans les cas où une intervention du personnel technique d'assistance serait nécessaire et s'il y a lieu de remplacer des pièces mécaniques, électriques ou des compresseurs, l'utilisateur devra contacter le fournisseur chez lequel le meuble frigorifique a été acheté et demander des pièces de rechange originales.

15 - Elimination du meuble

Dans le respect de l'environnement et en conformité aux normes en vigueur du pays, subdiviser les différentes parties du meuble pour la démolition et/ou la récupération.

Toutes les parties constituant le meuble ne sont pas assimilables aux déchets solides urbains à l'exception des parties métalliques qui ne sont pas considérées comme spéciales pour la plus part des pays de destination. En ce qui concerne les composants du circuit de réfrigération c'est-à-dire le gaz réfrigérant et les huiles pour la lubrification, ils ne doivent pas être dispersés dans la nature, mais récupérés dans des centres spécialisés.

Le gaz contenu dans le polyuréthane expansé pour isolement thermique du meuble frigorifique est (CO₂).

Ce produit contient du HFC, c'est-à-dire des gaz fluorés, réfrigérant à haute valeur d'effet de serre (GWP), disciplinés par le protocole de Kyoto.

Oscartielle utilise dans les meubles produits avec unité frigorifique incorporée les types de réfrigérant suivants:

R 290; GWP (100) = 3

R 134A; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Cet appareil est fermé hermétiquement et la charge de réfrigérant est inférieure à 3 kg.

Il n'est donc pas soumis à l'obligation de livret d'installation, ni à de vérifications périodiques des fuites de réfrigérant (Décret du Président de la République n. 147 du 15 Février 2006, Art. 3 et 4).

16 - Déclaration du fabricant (Interdiction de mise en service)

Les modèles décrits ci-dessus sont construits également avec la possibilité d'être assemblés avec d'autres appareils dans le but de construire une installation qui soit prise en considération par la **Directive 2006/42/CE**.

Le Fabricant déclare donc qu'il n'est pas permis de mettre en service l'appareil tant que l'installation dans laquelle il sera incorporé ou dont il sera un composant n'aura pas été identifiée et déclarée conforme aux conditions de la **Directive 2006/42/CE** et à la législation nationale où elle est en vigueur, c'est-à-dire jusqu'à ce que l'appareil faisant objet de la présente déclaration soit incorporé et fasse partie de l'installation finale.

17 - Assemblage du meuble

Canalisation linéaire Genius 2 - Eagle (FIG. 14)

- Les tamponnements latéraux (Réf. H-I) et les supports pour les bandeaux supérieurs (Réf. L) sont déjà montés.
- Enlever les bandeaux supérieurs, les décoratifs et le soubassement.
- Insérer les vis correspondants (Réf. G) dans le pare-choque.
- Rapprocher les meubles et régler les pieds d'appui pour obtenir un alignement parfait.
- Unir les meubles avec les vis et les équerres correspondants (Réf. A-B).
- Unir les soubassements avec les bars filetés correspondants (Réf. E-F).
- Unir la partie supérieure des meubles (Réf. C-D) .
- Monter les bandeaux supérieurs
- Insérer le pièce (Réf. M) pour obtenir l'alignement des bandeaux supérieurs.

Canalisation îlot Genius 2 - Eagle standard (FIG. 15)

- Rapprocher les meubles et régler les pieds d'appui pour obtenir un alignement parfait.
- Rapprocher les meubles, aligner le front du bac du meuble linéaire à la joue latérale de la tête de gondole.
- Unir les plafonds avec la vis correspondant (Réf. A).
- Unir le soubassement du meuble au soubassement de la tête de gondole avec les vis correspondant (Réf. B).
- Monter les bandeaux supérieurs et les soubassements.

18 - Schémas électriques

Le schéma électrique peut être consulté FIG. 16-17-18.

Légende:

Ap = Sortie 230V

CA = Câble d'alimentation principale

CE = Contrôle électronique

CS = Câble branchement

D = Résistance de dégivrage (En option)

IG = Interrupteur général

IL = Interrupteur lumières

K1, K2, K3 = Relais

LV = Lumières meuble

M = Moteur

PC = Panneau de contrôle

QE = Tableau électrique

SS = Sonde dégivrage

ST = Sonde température

Vm = Ventilateur moteur

Vv = Ventilateur vitrine

19 – Instructions pour la synchronisation des dégivrages des meubles canalisés avec instrument EVK000-EVZ000

Voir les instructions à page 10. Le câble est fourni avec les accessoires lineaire.

20 - Déclaration de Conformité

Il est possible de demander une copie de conformité du produit en remplissant le formulaire téléchargeable à l'adresse internet: <http://www.oscartielle.it/conformity>

Installation, maintenance

L'installation du meuble réfrigérée, ainsi que la maintenance doivent être effectuées par des techniciens qualifiés. Pendant l'exécution des opérations de maintenance sont nécessaires pour fonctionner en conformité avec les instructions contenues dans le mode d'emploi.




Avant d'effectuer toute opération de maintenance ÉLECTRIQUE ou MÉCANIQUE sur le meuble frigorifique, le technicien responsable doit être bien sûr que le meuble est sans alimentation électrique.

Les techniciens chargés de procéder à l'entretien et à opérer sur les composants et pièces à l'intérieur du meuble frigorifique sont exposés à des risques mécaniques.






Nettoyage périodique du meuble

Un nettoyage périodique du meuble frigorifique doit être effectué quand le courant est coupé.

Équipement de protection individuelle obligatoire pour les techniciens qui travaillent sur le meuble frigorifique

Symbole	Description
	Protection des yeux
	Gants de protection
	Chaussures de sécurité

Symboles de sécurité pour la notification immédiate des situations dangereuses et interdictions

Symbole	Description
	Interdit de procéder à des réparations et des ajustements sur les objets en marche
	Ne pas enlever les dispositifs de sécurité du meuble frigorifique
	Ne pas éteindre avec de l'eau
	Ne pas travailler avec des objets sous tension
	Risque d'écrasement des mains

Sécurité

Le meuble frigorifique et son mode d'emploi pour l'utilisation ont été faits en conformité avec les directives, les normes harmonisées et règlements applicables à la sécurité.

Si le client ou techniciens qui font la réparation du meuble devraient trouver des risques résiduels, ils doivent promptement signaler au fabricant, qui, après vérification de la taille effective des facteurs de risque, va les supprimer correctement.

Les dispositifs de protection

Le meuble est équipé de dispositifs de protection pour les utilisateurs.

1 - Descripción de la exhibidora

El banco refrigerado GENIUS 2 H110 se fabrica en un único módulo que tiene una longitud útil interna de 540 mm. Las exhibidoras refrigeradas GENIUS 2 - EAGLE se fabrican en módulos que tienen una longitud útil interna a partir de 550 mm (MODELO 63), 622 mm. (MODELO 70), 937 mm. (MODELO 100), 1250 mm (MODELO 135) y 1875 mm (MODELO 200) y están disponibles en dos alturas: 1250 mm. (H125) o 1450 mm. (H145). Estos módulos se pueden ensamblar entre sí para obtener un único canal. Todas las cámaras mencionadas disfrutan de un sistema de refrigeración ventilada por aire forzado con compresor incorporado. Las características estéticas generales y las dimensiones máximas están claramente ilustradas en la FIG.1.

2 - Desplazamiento de la cámara

El mueble está dotado de patas de plástico (FIG. 4A) o de palé de madera (FIG. 4B) para el embalaje en jaula (a solicitud), que permiten desplazarla con carretillas elevadoras de horquilla. El desplazamiento debe ser llevado a cabo exclusivamente por técnicos autorizados.

El peso de las exhibidoras según las distintas longitudes y los puntos de enganche horquillas para el desplazamiento están ilustrados en la FIG. 2.

3 - Recepción y almacenamiento

A la entrega de la exhibidora, conviene asegurarse de que no haya sufrido daños durante el transporte, comprobando las condiciones del embalaje. Si éste último presenta daños, comprobar el contenido en presencia del transportista.

La exhibidora debe quedar protegida de la intemperie, la temperatura de almacenaje deberá estar comprendida entre los -25°C y los $+55^{\circ}\text{C}$. La humedad del aire debe estar entre 30% y 95%.

Las operaciones de desembalaje hay que llevarlas a cabo con extremo cuidado ya que dentro del embalaje se encuentran detalles y/o accesorios necesarios para completar la exhibidora (distanciadores, bordes, etc).

Desmontar las patas de plástico del mueble (FIG. 4A) o el palé de transporte (FIG. 4B) y retirar las protecciones perimetrales transparentes.

Colocar la exhibidora exactamente en el lugar de instalación deseado. Para moverla, desplazarla con los medios adecuados, ¡no tirar nunca la exhibidora por los bordes!

Atención: En el caso de que la mercancía llegase dañada hay que advertir a la empresa inmediatamente. En caso contrario la empresa queda eximida de cualquier responsabilidad.

Cualquier daño que haya sufrido la exhibidora durante el transporte y el almacenaje no se pueden atribuir a Oscartielle.

4 - Instalación y condiciones ambientales

La exhibidora tiene que apoyarse en un suelo totalmente plano. Una vez llena no debe oscilar (FIG. 5). Una nivelación incorrecta puede perjudicar el funcionamiento de la exhibidora de refrigeración.

Queda expresamente prohibido montar la exhibidora en espacios donde haya sustancias gaseosas explosivas.

Se considera uso impropio también colocar la exhibidora al aire libre o exponerla a la lluvia (FIG. 3).

Las prestaciones del mueble se refieren (según la normativa internacional **EN ISO 23953-1/2**) a la clase climática ambiental 3 que prevé una temperatura ambiente de 25°C con una humedad relativa del 60%.

Se necesita un espacio frontal adecuado para garantizar una buena circulación de aire en el condensador (FIG.9). La presencia de objetos delante de la rejilla de protección del condensador perjudicaría el correcto funcionamiento de la exhibidora (FIG. 6a-6b). Si las condiciones ambientales difieren de las previstas, o si las cámaras están expuestas a corrientes de aire superiores a $0,2\text{m/seg.}$, o a radiaciones de calor, las prestaciones de la cámara serán inferiores a las definidas.

Es posible resolver este inconveniente notificando los valores ambientales reales antes de la definición del proyecto, para poder modificar si fuera necesario los parámetros técnicos opcionales del material. Habrá que informar al instalador de las potencias frigoríficas realmente necesarias.

5 - Conexión eléctrica

Atención: la instalación tiene que realizarse por personal calificado, en conformidad con las normativas eléctricas vigentes. Para la conexión eléctrica consultar el esquema en la FIG. 16-17-18

Se necesita instalar al inicio de la alimentación un dispositivo omnipolar magnetotérmico/diferencial con abertura contacto de 3 mm y poder de interrupción adecuado.

Atención: Antes de conectar la exhibidora a la corriente, comprobar que la tensión de alimentación corresponda a la que se indica en la placa de matrícula (tener en cuenta que las variaciones máximas de la tensión de alimentación permitidas son del $\pm 10\%$). Comprobar que la instalación eléctrica tenga cables de sección y longitud capaces de soportar la corriente y la potencia absorbida de la cámara (TAB.1).

Las exhibidoras plug-in están dotadas de enchufe y cable de 2,5 m. de longitud (FIG. 7) por lo cual será necesario atenerse a esta medida para enchufar la cámara a la pared. La exhibidora debe enchufarse a una auténtica toma de corriente fija (no con alargaderas ni tomas múltiples). El cable tiene que estar bien tensado, en una posición al reparo de posibles golpes, no debe estar cerca de líquidos, agua, ni fuentes de calor, hay que tener cuidado de no deteriorarlo. En caso de rotura del cable de alimentación del mueble, debe ser reemplazado por el fabricante o por una entidad a cargo de ella. El enchufe tiene que resultar de fácil acceso tras la instalación de la exhibidora.

Atención: Hay que realizar la instalación según las indicaciones del fabricante, la tiene que llevar a cabo personal calificado y en conformidad con las normativas eléctricas en vigor de los países de destino de la exhibidora (Normas y leyes de seguridad eléctrica, Normas de prevención de accidentes y antincendio, directivas varias). Una instalación incorrecta puede causar daños a personas, animales o cosas, en cuyo caso el fabricante no tiene ninguna responsabilidad.

Es obligatorio conectar la exhibidora a tierra. El fabricante declina toda responsabilidad en el caso de que no se respete esta norma de prevención de accidentes. En el caso de que la exhibidora deba instalarse lejos de enchufes eléctricos, preparar un enlace conforme a las normas vigentes. Está absolutamente prohibido usar enchufes adaptadores. **El fabricante declina toda responsabilidad por los posibles daños a personas o cosas provocados por una incorrecta instalación.**

6 - Características técnicas

En el embalaje de la exhibidora se incluye una bolsa de plástico que contiene el presente manual de instrucciones, el cual tiene que conservarse obligatoriamente. En él se incluyen datos técnicos, esquemas eléctricos y tablas referentes a la exhibidora.

Los datos técnicos de la exhibidora están además incluidos en la placa de matrícula (FIG. 8), como se explica a continuación:

1. Nombre y dirección del fabricante
2. Designación comercial de la exhibidora
3. Código correspondiente a la exhibidora
4. Número de matrícula de la exhibidora
5. Tensión de alimentación
6. Frecuencia de alimentación
7. Corriente máxima absorbida
8. Potencia máxima absorbida
9. Potencia máxima absorbida en la fase de desescarche
10. Potencia de iluminación estándar
11. Superficie de exposición útil
12. Tipo de gas refrigerante con el que funciona la instalación
13. Masa de gas refrigerante con la que se carga cada instalación
14. Clase climática ambiental y temperatura de referencia (temperatura ampolla seca)
15. Clase de protección de la instalación eléctrica
16. Número de partida en que se ha producido la exhibidora
17. Número de pedido con el que entró en producción la exhibidora
18. Año de producción de la exhibidora
19. Potencia de calentamiento
20. Código QR
21. Marca EAC

Atención: La placa de matrícula y las etiquetas de advertencia no se pueden quitar bajo ningún concepto. El fabricante declina toda responsabilidad si no se respeta esta advertencia.

Se declara que el equipo es conforme al Decreto Legislativo (Italia) del 25/01/1992 n° 108, en aplicación de la Directiva CEE 89/109 referente a los materiales y objetos destinados a entrar en contacto con géneros alimentarios.

7 - Exposición del género y uso de la exhibidora (puesta en funcionamiento)

Si la exhibidora ha sufrido inclinaciones importantes durante su colocación, hay que esperar tres horas como mínimo antes de ponerla en marcha para que el aceite lubricante se recoja en el compresor. Si no se observa esta prescripción el compresor podría sufrir daños irreparables.

La exhibidora se podrá poner en funcionamiento por primera vez sólo tras haber completado los puntos 3 y 4.

Mientras todavía está apagada, quitar las protecciones de película de plástico que se encuentran por dentro y por fuera, y limpiar las superficies (siguiendo las indicaciones del punto 10).

Montar los estantes móviles siguiendo las instrucciones ilustradas en la FIG.11, la distancia correcta entre los estantes resulta bien visible en la FIG.1.

Poner en marcha el mueble según las indicaciones al punto 5 y encender la luz, utilizando los respectivos interruptores existentes en el panel de mando situado sobre el zocalo frontal (FIG. 10). Los ruidos leves de funcionamiento emitidos por el motor y el encendido del display indicarán la puesta en funcionamiento del mueble. El display (FIG. 10) colocado en el zocalo frontal indicará la temperatura de ejercicio de la vitrina. El manual de instrucciones del mando electrónico, al cual el display hace referencia, se introduce como adjunto del manual de instrucciones (se prohíbe la modificación de dicho dispositivo por medio de la password de seguridad, sólo un técnico especializado puede efectuar un by-pass), la regulación del termostato y la carga del gas se preconfiguran en la fábrica, la modificación de las configuraciones declina al fabricante de cualquier responsabilidad.

Después de tres horas de la puesta en funcionamiento será posible cargar el producto. Verificar siempre que la temperatura evidenciada en el display del mando electrónico sea adecuada para la conservación del producto introducido en la vitrina.

El mueble ha sido realizado para la exposición de productos alimenticios, tiene que conservar la temperatura del producto y no tiene que bajarla, por lo tanto se tiene que introducir el producto en su interior sólo después de haberlo enfriado en la temperatura correspondiente para su conservación.

Para una mejor conservación del género es aconsejable:

- No obstruir las ranuras de distribución del frío que garantizan que el aire fluya correctamente (FIG. 12).
- Cuando se carga una exhibidora que está ya parcialmente llena de mercancía, además de respetar los niveles anteriormente indicados, conviene colocar los nuevos productos debajo de los que ya estaban expuestos.
- Durante el horario nocturno utilizar la cubierta nocturna (disponible a petición del cliente), que además de contribuir a la conservación de los géneros expuestos, ayudan al ahorro energético

8 - Prohibiciones y prescripciones

Atención: desconectar el mueble de la alimentación eléctrica si eso no trabaja. El interruptor antes de la toma de corriente tiene que seccionar la alimentación eléctrica.

Atención: No exponer la exhibidora a agentes atmosféricos, no utilizar en ningún caso chorros de agua directos para limpiarla, no tocar ni usar la misma con las manos o los pies mojados o húmedos.

Atención: No quitar las protecciones o cubiertas que requieren el empleo de herramientas, no retirar en ningún caso la tapa del cuadro eléctrico.

Atención: No cargar la exhibidora con pesos excesivos y en ningún caso meterse dentro de la misma.

Atención: No caminar y apoyar material en la parte superior de la exhibidora.

Atención: No intentar eliminar el hielo que se haya podido formar con objetos metálicos puntiagudos.

Atención: El equipo de refrigeración no aporta ninguna variación química a la naturaleza del agua de desescarche producida por la exhibidora. El agua proviene exclusivamente del vapor contenido en el aire que circula dentro del habitáculo. De todas formas, hay que descargar siempre el agua producida por el equipo a través de la red de desagüe o de instalaciones de depuración si existieran, de acuerdo con las leyes vigentes.

Atención: Cualquier uso que no se haya indicado explícitamente en este manual debe considerarse peligroso y el fabricante no puede ser considerado responsable de los posibles daños provocados por un uso impropio, erróneo o insensato.

Atención: No dañar el circuito refrigerante (IEC60335-2-89 y variantes)

Atención: No utilizar dispositivos eléctricos a l'interior del compartimento alimentario de la isla frigorífica, si no han sido recomendados del fabricante (IEC60335-2-89 y variantes)

Atención: El equipo no debe ser utilizado para personas con capacidades físicas, sensoriales y mentales reducidas, o sin experiencia o conocimiento, si no han echo instruidas sobre el uso del equipo y estan controladas de una persona responsable para sus seguridad.

Atención: Los niños no pueden jugar con el equipo.

Atención: No almacene explosivos, tales como latas de aerosol con propelente inflamable en esta unidad

9 - Desescarche de la exhibidora y evaporación del agua de condensación

El ciclo de desescarche, indispensable para el correcto funcionamiento del mueble refrigerado, está accionado por el mando electrónico que, parando temporáneamente el compresor, permite al evaporador liberarse de eventuales cúmulos de hielo. Dicha operación se puede simplificar con la introducción de resistencias blindadas, que en el momento de la descongelación facilitan que se derrita el hiel en el evaporador. Dichas resistencias son un opcional a pedido. El número de las descongelaciones (de serie n° 4 en 24 horas) se configura en la fábrica. Controlar periódicamente el funcionamiento de la descongelación automática de los muebles, en caso de malfuncionamiento llamar a un técnico especializado.

Los muebles GENIUS 2 - EAGLE están dotados de un sistema de evaporación automática del agua de descongelación, por lo tanto, se aconseja controlar al menos una vez al mes el nivel de la cubeta de recogida colocada en el mismo nivel del local motor (dicha operación se tiene que efectuar con el mueble apagado).

Atención: Cualquier regulación o modificación está reservada estrictamente al personal de asistencia.

Atención: No utilizar dispositivos mecánicos o otros para acelerar el desescarche, si no han sido recomendados del fabricante (IEC60335-2-89 y variantes).

10 - Limpieza del mueble

Atención: Antes de realizar la limpieza de la exhibidora, desenchufarla de la corriente eléctrica.

Limpia periódicamente la exhibidora con detergentes neutros y secar con paños suaves. No usar productos inflamables ni abrasivos, ni realizar la limpieza con chorros de agua directos. Cuando se realice la limpieza de la parte interior de la exhibidora, usar guantes para proteger la piel del contacto directo con las partes frías.

Atención: Volver a poner en marcha la exhibidora solo después de comprobar que todas las partes, hayan sido o no desmontadas, estén bien secas. Volver a cargar el género siguiendo las indicaciones del punto 7.

11 – Mantenimiento de la exhibidora

Atención: Todas las operaciones descritas de mantenimiento de la exhibidora conviene que las lleve a cabo personal cualificado.

Atención: Antes de realizar operaciones de mantenimiento en la exhibidora, desenchufarla de la corriente.

Atención: Cualquier otra operación de mantenimiento que no haya sido descrita en los puntos anteriores, incluida la sustitución de las lámparas con lámparas del mismo modelo, hay que ponerla en manos de los centros de asistencia autorizados o de personal habilitado.

Cada mes hay que realizar la limpieza del condensador, retirando la rejilla de protección anterior (FIG.13). Usar un cepillo de cerdas rígidas (no metálicas) o aún mejor, un aspirador, para eliminar todos los depósitos de polvo y residuos depositados entre las aletas, teniendo cuidado de no deteriorarlas. Cuando se realiza la limpieza del condensador, usar guantes para protegerse de posibles cortes. Una vez completadas las operaciones de limpieza, volver a colocar las protecciones en su sitio correctamente. Si se deja el condensador sucio durante largas temporadas se provoca un mayor consumo de energía y un rendimiento escaso de la exhibidora.

El evaporador, tras largos periodos de funcionamiento, podría acumular hielo impidiendo así un correcto funcionamiento. Cada tres meses realizar la limpieza general de la exhibidora, quitar la corriente eléctrica y vaciar completamente la exhibidora. Esperar a que el hielo que se ha formado en las aletas del evaporador se derrita por completo, y a continuación limpiarlo con cuidado con un cepillo de cerdas blandas, usando guantes de protección contra cortes (comprobar antes de volver a poner la cámara en marcha que las paredes internas de la estructura superior y del arcón estén completamente secas).

Se aconseja que una vez al año se realice un control general por parte de un técnico de refrigeración o de personal cualificado.

12 - Situaciones de emergencia

Atención: En el caso que la exhibidora se parase de repente o no se pusiera en marcha:

- Comprobar que no se haya producido un corte de suministro eléctrico.
- Comprobar que el enchufe esté perfectamente introducido en la toma correspondiente.
- Comprobar (en su caso) que el dispositivo de protección situado por delante de la toma de corriente esté accionado.

Si el motivo de la parada no depende de estos factores, llamar al centro de asistencia más cercano y vaciar la exhibidora, guardando el género en las cámaras preparadas para el mantenimiento y la conservación.

Atención: En el caso de que la exhibidora no enfríe lo bastante:

- Comprobar que el condensador esté limpio y que pueda cumplir su función de intercambio de calor; de lo contrario leer el punto 11.
- Comprobar que la exhibidora haya sido cargada correctamente y que las tomas de aire no estén obstruidas, de lo contrario, leer el punto 7.
- Comprobar que el evaporador de la exhibidora no esté cubierto de hielo, de lo contrario leer el punto 11.
- Comprobar que la exhibidora no se encuentre cerca de corrientes de aire o de fuentes de calor (véase el punto 4).
- Comprobar que la exhibidora esté colocada totalmente plana y que las condiciones ambientales respeten las indicaciones del punto 4.

Si el problema persiste tras estas comprobaciones, ponerse en contacto con el centro de asistencia más cercano.

Atención: En caso de incendio o de fuga de gas, alejarse del motor y desenchufar la exhibidora de la corriente. No usar agua para apagar las posibles llamas, si no únicamente extintores a seco.

13 – Accesorios

Las exhibidoras GENIUS 2 - EAGLE pueden completarse con los siguientes accesorios a petición del cliente:

- Cortina de noche.
- Separadores de alambre.
- Barandillas de plexiglás para los estantes expositores.
- Iluminación de los estantes.
- Desescarche eléctrico (resistencia de carcasa blindada situada en el evaporador).

En caso de estar interesados en la compra de alguno de los accesorios anteriormente indicados, ponerse en contacto con el distribuidor Oscartielle más cercano o directamente con la empresa Oscartielle S.p.a. El montaje del desescarche eléctrico debe ser realizado exclusivamente por personal cualificado.

14 - Asistencia técnica

Cuando se necesite la intervención de personal técnico de asistencia o cuando se necesite la sustitución de componentes mecánicos, eléctricos o compresores, el usuario deberá ponerse en contacto con el proveedor donde haya sido comprada la exhibidora, para solicitar los recambios originales.

15 - Demolición y eliminación del mueble

Para el respeto ecológico del ambiente y en conformidad con las normas vigentes de cada país, subdividir las partes del mueble para su eliminación y/o recuperación.

Las partes que constituyen el mueble no son asimilables a los desechos sólidos urbanos, excepto las partes metálicas que no resultan especiales en la mayor parte de los países de destino. Con respecto a los componentes del circuito de refrigeración, es decir, el gas refrigerante y los aceites de lubricación, no pueden eliminarse en el ambiente sino que deben ser recogidos en centros especializados.

El gas contenido en poliuretano celular para el aislamiento térmico del mueble es (CO₂).

Este producto contiene HFC, es decir gases fluorados, un refrigerante con elevado valor de efecto invernadero (GWP), disciplinados por el protocolo de Kyoto.

Oscartielle utiliza, en los muebles con unidad frigorífica incorporada, los siguientes tipos de refrigerante :

R 290; GWP₍₁₀₀₎ = 3

R 134A; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Este equipo está herméticamente sellado y la carga de refrigerante es inferior a 3 kg.

Por lo tanto no está sometido a la obligación del manual de instalación ni a controles periódicos de refrigerante (D.P.R. n. 147 del 15 Febrero de 2006 Art. 3 y 4).

16 - Declaración del fabricante (Prohibición de puesta en servicio)

Los modelos anteriormente descritos han sido construidos también para poder ser ensamblados con otras maquinarias y componer una sola máquina, contemplada en la **Directiva 2006/42/CE**.

Por lo tanto el fabricante declara que no se permite poner en servicio la maquinaria hasta que la máquina a la que será incorporada o de la que pasará a formar parte no haya sido definida y se haya declarado la conformidad con las condiciones de la **Directiva 2006/42/CE** y con la legislación nacional que la transpone, es decir, hasta que la maquinaria a la que se refiere la presente declaración no forme un cuerpo único con la máquina final.

17 – Instrucciones de ensamblaje

Ensamblaje lineal muebles Genius 2 - Eagle (FIG. 14)

- Las tapaduras laterales (Ref. H – I) y los soportes de los decorativos superiores (ref. L) estan ya montados.
- Quitar las bandejas superiores, el decorativo frontal y el zocalo.
- Insertar las clavillas (Ref. G) en el parachoque.
- Poner los mostradores uno al lado del otro y alinearlos perfectamente haciendo girar los pies reguladores.
- Unir los muebles usando los tornillos y las placas correspondientes (Ref. A - B).
- Unir las cubas con los tornillos roscados (Ref. E - F).
- Unir las bandejas superiores de los muebles (Ref. C - D).
- Montar las bandejas superiores.
- Insertar internamente a las bandejas superiores el particular (Ref. M) para mantener su alineamiento.

Ensamblaje isla Genius 2 - Eagle standard (FIG. 15)

- Poner los mostradores uno al lado del otro y alinearlos perfectamente haciendo girar los pies reguladores.
- Unir los muebles y alinear el frente de la cuba del mueble lineal al lateral de la cabecera.
- Unir los techos con el tornillo correspondiente (Ref. A).
- Unir la cuba del mueble a la cuba de la cabecera con el tornillo correspondiente (Ref. B).
- Montar las bandejas superiores y el zocalo inferior.

18 - Esquemas eléctricos

El esquema eléctrico se puede consultar en la FIG. 16-17-18.

Leyenda:

Ap = Salida 230V

CA = Cable de alimentación principal

CE = Control electrónico

CS = Cable de conexión

D = Resistencia de descongelación (Opcional)

IG = Interruptor general

IL = Interruptor luces

K1, K2, K3 = Relé

LV = Luces vitrina

M = Motor

PC = Panel de control

QE = Cuadro eléctrico

SS = Sonda descongelación

ST = Sonda temperatura

Vm = Ventilador motor

Vv = Ventilador vitrina

19 - Instrucciones para la sincronización de los desescarches de los muebles in canal con instrumento EVK000-EVZ000

Leer las instrucción à pag. 10. El cable es entregado con el kit de ensamblaje.

20 - Declaración de Conformidad

Se puede pedir una copia de la declaración de conformidad del producto rellenando el formulario presente en la dirección de Internet: <http://www.oscartielle.it/conformity>

Instalación, mantenimiento

La instalación del mueble refrigerado, así como el mantenimiento, deben ser realizados por técnicos calificados. Durante la ejecución de las operaciones de mantenimiento, los encargados tienen que operar según las instrucciones del manual de instrucciones.




Antes de realizar cualquiera operación de mantenimiento eléctrico o mecánico en la exhibidora, el técnico responsable debe asegurarse de que la fuente de alimentación no esté conectada.

Los técnicos responsables por el mantenimiento, que necesitan operar sobre los componentes y partes interiores del mueble refrigerado, están expuestos a riesgos de tipo mecánico.






La limpieza periódica de la exhibidora.

La limpieza periódica del mueble refrigerado se debe hacer cuando está parado, con alimentación desconectada.

Equipos de protección personal necesarios por los técnicos para trabajar en la exhibidora

Símbolo	Descripción
	Protección de los ojos
	Guantes de protección
	Zapatos de seguridad

Símbolos de seguridad para la notificación inmediata de las situaciones de peligro y prohibiciones

Símbolo	Descripción
	Prohibido hacer reparaciones y ajustes sobre dispositivos en función
	Prohibido sacar las protecciones de seguridad de la exhibidora
	Prohibido apagar con agua
	Prohibido operar sobre dispositivos con tensión
	Peligro de aplastamiento de las manos

Seguridad

La exhibidora y su manual de uso se realizaron en cumplimiento de las directivas y normas vigentes aplicables en tema de seguridad.

En caso de que el cliente o técnicos encargados del mantenimiento de la exhibidora detecten riesgos residuales, tienen que reportarlo de inmediato al fabricante. Este último, después de averiguar los factores de riesgo, tendrá que eliminarlos de manera adecuada.

Los dispositivos de protección

La Exhibidora está equipada con dispositivos de protección para los usuarios.

1 - Описание Прилавка

Холодильная витрина GENIUS 2 H110 производится с внутренней полезной длиной в 540 мм как не канализуемый моноблок.

Холодильные прилавки GENIUS_2_EAGLE, производства фирмы "Oscartielle", собраны из соединяющихся между собой блоков с внутренней рабочей длиной 550 мм. (МОДЕЛЬ 63), 620 мм. (МОДЕЛЬ 70), 937 мм. (МОДЕЛЬ 100), 1250 мм. (МОДЕЛЬ 135), 1875 мм. (МОДЕЛЬ 200) и высотой 1250 мм.(H125) или 1450 мм.(H145). Во всех вышеуказанных прилавках используется воздушная вентиляционная система охлаждения со встроенным мотоконденсатором. Общие характеристики внешнего вида и основные размеры изображены на РИС.1.

2 - Перевозка прилавка

Оборудование установлено на пластмассовые ножки (рис. 4А) или деревянный поддон (рис. 4В) для упаковки в клеть (на заказ), что позволяет перемещать его с помощью вилочного погрузчика.

Перемещение прилавка должно выполняться только соответствующими техническими специалистами. Вес прилавков различной длины и точки введения вила для передвижения, обозначены на РИС. 2.

3 - Получение и складирование

При получении, убедитесь в том, что прилавок не был поврежден во время перевозки, в первую очередь проверяя его упаковку.

Прилавок должен быть защищен от непогоды, температура складирования должна быть между -25°C и $+55^{\circ}\text{C}$, влажность воздуха должна быть в пределах 30% и 95%.

Распаковка должна выполняться с особой осторожностью, так как внутри упаковки находятся детали и/или принадлежности необходимые для комплектации прилавка (прокладки, бортики и т.д.).

Снимите с оборудования пластмассовые ножки (рис. 4А) или транспортный поддон (рис. 4В) и удалите периметральную прозрачную защиту.

Расположить прилавок точно в месте желаемой установки. Запрещается тянуть прилавок за боковую опорную стенку!

Внимание: В случае, если товар поступит с повреждениями, немедленно сообщить об этом на фирму, возможная задержка сообщения освобождает фирму-производителя от любой ответственности.

Любой ущерб, нанесенный прилавку во время перевозки и складирования не является компетенцией фирмы Oscartielle

4 - Установка и условия окружающей среды

Прилавок должен быть установлен на абсолютно ровный пол; полностью заполненный прилавок не должен качаться (РИС.5). Неточное нивелирование может привести к плохому функционированию холодильного прилавка.

Категорически запрещается устанавливать прилавок в помещениях, в которых находятся газообразные, взрывчатые вещества.

Кроме того, нельзя использовать прилавок на открытом воздухе или под дождем (РИС. 3).

Эксплуатационные качества прилавка соответствуют классу 3 по климатическим условиям окружающей среды (согласно международного норматива EN ISO 23953-1/2), для которого предусмотрена температура воздуха 25°C с относительной влажностью 60%.

Необходимо создать соответствующее пространство с фронтальной стороны для того, чтобы обеспечить циркуляцию воздуха в конденсаторе (РИС.9). Наличие предметов перед защитной решёткой конденсатора может привести к плохому функционированию холодильного прилавка (РИС.6а-6б). Если условия окружающей среды не соответствуют предусмотренным или же прилавки подвержены воздушному потоку превышающему $0,2$ м/сек., или тепловому излучению, то эксплуатационные качества будут более низкими, по сравнению с предусмотренными.

Это затруднение может быть исправлено, достаточно передать действительные значения окружающей среды, перед завершением проекта для того, чтобы изменить технические и дополнительные параметры материала и сообщить монтажнику реально необходимые холодильные мощности.

5 - Электрическое соединение

Подключение электрики должно выполняться только специализированным техническим персоналом, как это предусмотрено действующими нормативами. Относительно подключений обращаться к прилагающимся электросхемам на РИС. 16-17-18.

Необходимо установить у источника питания разнофазный магнитотермический/дифференциальный выключатель с зазором между контактами в 3 мм. и с адекватной отключающей способностью.

Внимание: Прежде, чем присоединить прилавок к электрической сети, убедиться в том, что напряжение питания соответствует тому, что обозначено на щитке с номинальными данными (имейте в виду, что допустимое максимальное изменение напряжения сети питания составляет $\pm 10\%$). Проверить, что длина и сечение кабеля электрического соединения в состоянии выдержать ток и Мощность поглощаемую холодильным прилавком (ТАБ.1). Прилавки быстрой сборки, поставляются в комплекте с вилкой и кабелем 2,5-х метровой длины (РИС.7), поэтому для присоединения к настенной розетке, нельзя превышать данную длину. Прилавок должен быть присоединен к специально для него предназначенной розетке постоянного тока (не использовать удлинители и многоконтактные части соединителя). Кабель должен быть хорошо натянут, должен быть защищен от возможных ударов, не должен находиться вблизи с жидкостями

ями или водой и с источниками тепла, не должен быть повреждён. В случае повреждения кабеля питания холодильного прилавка, он должен быть заменен предприятием-изготовителем или уполномоченной им организацией. Вилка должна быть доступна, так же и после установки прилава.

Внимание: Установка должна быть выполнена согласно распоряжений производителя, квалифицированным персоналом и в соответствии с действующими в Стране назначения прилавка электрическими нормами (Нормы и правила электрической безопасности, Правила техники безопасности и противопожарной безопасности, директивы). Неправильная установка может нанести ущерб людям, животным и предметам, в отношении которого производитель не несёт никакой ответственности.

Заземление прилавка является обязательным. Производитель снимает с себя любого рода ответственность, если не будут соблюдены данные правила безопасности. В случае, если прилавок должен быть установлен далеко от электрических разеток, осуществить соединение в соответствии с действующими Нормами. Категорически запрещается применение вилок-адаптеров. **Производитель снимает с себя любую ответственность за возможный ущерб, нанесённый людям или предметам в следствии неправильной установки.**

6 - Технические характеристики

В комплекте с прилавком поставляется полиэтиленовый пакет в котором находится настоящее руководство по эксплуатации, которое должно быть обязательно сохранено. В нём содержатся касающиеся прилавка технические данные, схемы электрических соединений и таблицы.

Кроме того технические данные представлены на щитке с номинальными данными (РИС.8). На нём указано:

1. Название и адрес производителя
2. Коммерческое назначение прилавка
3. Код прилавка
4. Заводской (паспортный) номер прилавка
5. Электрическое напряжение
6. Частота тока
7. Максимальный потребляемый ток
8. Максимально потребляемая мощность
9. Максимально потребляемая мощность во время фазы оттаивания (там, где это предусмотрено)
10. Мощность стандартного освещения
11. Полезная площадь витрины
12. Тип хладагента, на котором работает установка
13. Масса хладагента, которым заполнена каждая отдельная установка
14. Климатический класс помещения и эталонная температура (температура по сухому термометру)
15. Степень защиты электрической проводки
16. Номер заказа, по которому был изготовлен прилавок
17. Номер заказа, под которым прилавок был запущен в производство
18. Год изготовления прилавка
19. Отопительная мощность
20. QR код
21. Марка EAC

Внимание: Категорически запрещается снимать щиток с номинальными данными и этикетки с инструкциями. Производитель снимает с себя любого рода ответственность в случае несоблюдения данных инструкций.

Заявляется, что аппаратура соответствует П.П. №108 от 25/01/1992 г. по выполнению Директивы СЕЕ (Европейское экономическое сообщество) 89/109 касающейся материалов и предметов предназначенных для контакта с продуктами питания.

7 - Заполнение продуктами и использование прилавка (ввод в эксплуатацию)

Если прилавок, по причине позиционирования, был сильно наклонён, перед вводом в эксплуатацию, потождать минимум три часа для того, чтобы в компрессор поступило смазочное масло! Если это правило не будет соблюдено, то moisture конденсатору может быть нанесён непоправимый ущерб.

Первый раз, прилавок должен быть введён в эксплуатацию только, после выполнения операций описанных в пунктах 3 и 4.

При отключеном прилавке, выполнить следующие операции: снять расположенную внутри и снаружи прилавка защиту из пластиковой плёнки, затем выполнить первую очистку (соблюдая обозначенные в пункте 10 инструкции).

Установить съёмные полки соблюдая обозначенные на РИС.11 инструкции, оптимальное расстояние между полками ясно видно на РИС.1.

После подключения прилавка к сети (со всеми прерогативами, описанными в пункте 5) нажатием кнопки на пульте управления, расположенном на переднем цоколе, включить прилавок (Рис. 10). Легкий шум двигателя и включение дисплея укажут на включение прилавка. На дисплее панели управления (Рис. 10), расположенном на переднем картере появится показатель рабочей температуры витрины. Инструкции пользователя электронным пультом, к которому относится дисплей, находятся в приложении технического руководства (данное устройство защищено от повреждений паролем, который известен только технику). Регулировка термостата и загрузка газа были предварительно выставлены на предприятии-изготовителе; сбой параметров освобождает изготовителя от всякой ответственности.

По истечению примерно 3-х часов после включения прилавка, можно приступить к его заполнению; всегда проверяйте, чтобы температура, обозначенная на электронном термометре, подходила для хранения продуктов внутри витрины. Этот

прилавок предназначен для выкладки пищевых продуктов, он должен сохранять температуру продукта и не понижать ее, поэтому продукты должны загружаться во внутрь прилавка только после того, как будут охлаждены до нужной температуры хранения. Для оптимального хранения продуктов советуем:

- Не закрывать отверстия распределения холода, которые обеспечивают необходимый поток воздуха (РИС.12)
- Когда пополняется продуктами уже частично заполненный прилавок (кроме соблюдения вышеуказанных пунктов), как правило новые продовольственные товары должны быть положены вниз уже существующих продуктов.
- В ночное время, использовать ночную шторку (устанавливается по заказу), которая не только позволяет хранить продукт наилучшим образом, а так же и экономить электроэнергию.

8 - Запреты и правила

Внимание: если прилавок не используется длительное время, полностью отключить его от сети питания. Отключение выполняется с помощью выключателя, расположенного у розетки.

Внимание: Прилавок не должен подвергаться атмосферным влияниям, никогда не мыть прилавки прямой водяной струей, не трогать и не работать около прилавка с мокрыми или влажными ногами и руками.

Внимание: Не снимать защитные устройства или покрытия для устранения, которых необходимы соответствующие инструменты, категорически запрещается снимать покрытие электрошита.

Внимание: Не заполнять прилавок чрезмерно тяжёлыми продуктами; не входить во внутрь прилавка.

Внимание: Запрещается вставать ногами на прилавок или класть на него какие-либо материалы.

Внимание: Не пытаться устранить образования льда заострёнными металлическими предметами.

Внимание: Холодильная установка не требует никаких изменений химических свойств, производимой прилавком, во время размораживания. Она происходит исключительным образом из содержащегося в воздухе пара, который циркулирует внутри установки. В любом случае, произведённая установками вода, должна быть слита через канализационную сеть или через соответствующие действующим законам очистительные сооружения.

Внимание: Любое другое возможное применение, необозначенное в данном руководстве, является опасным и производитель не считается ответственным за возможный ущерб, нанесённый в следствии несоответствующего, ошибочного или неразумного использования.

Внимание: не повреждать систему охлаждения (IEC60335-2-89 и варианты).

Внимание: не использовать электрические инструменты внутри пищевого отсека холодильного прилавка, если только они не были рекомендованы фирмой-изготовителем (IEC60335-2-89 и варианты).

Внимание: данное устройство не предназначено для использования людям (включая детей) с ограниченной сенсорной или умственной дееспособностью, или же людям без определенного опыта. Исключение составляют лица, получившие инструкции о пользовании приспособлением и находящиеся под присмотром другого лица, ответственного за их безопасность.

Внимание: во избежание игры с устройством дети должны находится под присмотром старших.

Внимание: Не хранить в данном приборе взрывоопасные вещества такие например, как аэрозольные баллончики с горючими материалами.

9 - Разморозка прилавка и испарение воды конденсации

Цикл оттаивания, необходимый для исправной работы холодильного прилавка, включается электронным блоком управления, который временно останавливает мотоконденсатор и обеспечи

вает таким образом освобождение испарителя от возможного образования льда (выполнение этой операции можно упростить путем использования бронированных нагревательных элементов, которые во время оттаивания ускоряют растаивание льда на испарителе. Такие нагревательные элементы поставляются по отдельному запросу в качестве факультативного оборудования. Число оттаиваний (стандартное исполнение предусматривает 4 оттаивания в сутки продолжительностью) задается на заводе-изготовителе. Необходимо периодически проверять функционирование автоматического оттаивания, а в случае неисправной работы следует вызвать техника.

Холодильные прилавки GENIUS 2 - EAGLE оснащены автоматической системой испарения талой воды, однако, необходимо не реже одного раза в месяц проверять уровень воды в испарительном лотке, размещенном в отсеке двигателя (эту операцию следует выполнять при выключенном прилавке).

Внимание: регулировку и внесение изменений может выполнять исключительно персонал сервисной службы.

Внимание: для ускорения процесса оттайки не применять механические или какие-либо другие приспособления, отличные от рекомендованных изготовителем (IEC60335-2-89 и варианты)

10 - Мытьё прилавка

Внимание: Прежде, чем приступить к мытью прилавка, отключить подачу электрической энергии. Периодически мыть прилавки нейтральными моющими средствами и вытирать мягкими тканями. Не использовать горючие и абразивные материалы, не мыть прилавки прямой струей воды. Для мытья внутренних частей прилавка, применять защитные перчатки для того, чтобы предохранить кожу от прямого контакта с холодными частями.

Внимание: Не включать прилавки до тех пор, пока все его части не высохнут. Заполнять прилавки, в соответствии с указанными в пункте 7 инструкциями.

11 – Техническое обслуживание прилавка

Внимание: Все описанные операции по техобслуживанию прилавка, как правило должны быть выполнены квалифицированным персоналом.

Внимание: Прежде, чем приступить к техобслуживанию прилавка, отключить подачу электроэнергии.

Внимание: Другие, не описанные в предыдущих пунктах операции по техобслуживанию, в том числе замена лампочек на идентичные им модели, должна проводиться авторизованными сервисными центрами или уполномоченным персоналом.

Чистка конденсатора выполняется ежемесячно, при этом удалить заднюю защитную решетку (Рис. 13).

Использовать щётку с твёрдой щетиной (не металлическую) или лучше пылесос, устранить все возможные отложения пыли и остатки отложенные между лопастями, соблюдая осторожность, чтобы не повредить их. Для чистки испарителя, применять перчатки для предохранения от порезания. Закончив очистку, восстановить снятые защитные приспособления. Оставлять грязным конденсатор, в течение длительного периода времени, означает наибольшее потребление энергии и плохая производительность прилавка.

В испарителе, после длительных периодов функционирования, могут образоваться отложения льда, которые препятствуют его правильной работе. Каждые три месяца осуществлять общее мытьё прилавка, снять электрическое напряжение и полностью освободить прилавок. Подождать, пока образовавшийся на лопастях испарителя лёд полностью не растает, затем аккуратно почистить его используя щётку с мягкой щетиной, и в этом случае применять перчатки для предохранения от порезания (прежде, чем подключить прилавок, проверить, если все его внутренние части высохли).

Рекомендуем, один раз в год, выполнять общий контроль, с помощью технического специалиста по холодильникам и ли квалифицированного персонала.

12 - Аварийные ситуации

Внимание - В случае, если прилавок отключится или не включится:

- Проверить на электрическое замыкание.
- Проверить, если вилка была плотно введена в соответствующую розетку.
- Проверить (где предусмотрено), если было подключено защитное устройство розетки тока.

Если причина отключения электроэнергии не зависит от этого, позвонить в ближайший центр обслуживания и освободить прилавок, положив продукты в предназначенные для его хранения камеры.

Внимание: В случае, если прилавок охлаждает недостаточно:

- Проверить, если конденсатор чист и в состоянии выполнять свою функцию замены тепла, в противном случае, прочитать Пункт 11.
- Проверить, если прилавок был правильно заполнен и если незасорены воздухозаборные краны, в противном случае прочитать Пункт 7.
- Проверить, если испаритель прилавка не покрыт льдом, в противном случае прочитать Пункт 11.
- Проверить, если прилавок расположен близко к потокам воздуха или к источникам тепла (смотри Пункт 4).
- Проверить плоскостность прилавка и, что условия окружающей среды соответствуют обозначенному в пункте 4.

Если после выполнения возможных проверок, неисправность не будет устранена, позвонить в ближайший центр обслуживания.

Внимание - В случае утечки Газа или пожара, не приближаться к отсеку двигателя, снять электрическое напряжение прилавка.

13 – Дополнительные принадлежности

По заказу, в прилавках GENIUS_2_EAGLE производства фирмы "Oscartielle", могут быть предоставлены следующие дополнительные принадлежности:

- Ночная шторка.
- Перегородки.
- Бортики из плексигласа для полок.
- Освещение полок.
- Электрическое размораживание (установленный на испарителе, бронированный резистор).

Если желаете купить любую из вышеуказанных принадлежностей, свяжитесь с ближайшим дистрибьютором фирмы "Oscartielle" или непосредственно с фирмой "Oscartielle.spa". Монтаж электрической разморозки, должен быть выполнен квалифицированным персоналом.

14 - Техническая помощь

Когда необходимо вмешательство со стороны персонала техпомощи и когда нужно заменить механические, электрические детали или компрессоры, пользователь должен связаться с поставщиком у которого был куплен прилавок, и заказать подлинные запасные части.

15 - Демонтаж и утилизация прилавка

В целях сохранения экологии окружающей среды и, в соответствии с действующими в различных странах нормами, прилавок должен быть разобран на части, подлежащие утилизации и те, которые могут пойти в переработку.

Все части, из которых состоит прилавок, не относятся к твердым городским отходам за исключением металлических частей, которые не считаются особыми для большей части стран, куда этот прилавок поставляется. Что же касается компонентов системы охлаждения, а именно хладагента и масел смазки, то они не должны выбрасываться, а должны отправляться в специализированные центры по переработке.

Газ, содержащийся в пенном полиуретане для теплоизоляции прилавка, это CO₂.

Данное изделие содержит HFC (гидрофторуглеродные газы), хладагент с высоким потенциалом парникового эффекта (GWP), регламентированные Киотским протоколом.

В оборудовании со встроенным агрегатом, изготовленном фирмой OSCARTIELLE, закачены следующие виды газа:

R 290; GWP (100) = 3

R 134A; GWP₍₁₀₀₎ = 1300

R 452A; GWP₍₁₀₀₎ = 2140

R 404A; GWP₍₁₀₀₎ = 3750

Настоящее оборудование полностью герметизировано, а объем хладагента не превышает 3 кг.

Поэтому не обязательно наличие техпаспорта, ни периодические проверки утечек хладагента (D.P.R. п. 147 от 15 февраля 2006 Ст. 3 и 4).

16 - Заявление производителя (Запрет на ввод в эксплуатацию)

Вышеописанные модели прилавков кроме, того были произведены для соединения их с другим оборудованием для создания машины, которая была принята **Директивой 2006/42/СЕ** (Европейское экономическое сообщество).

Тем не менее, производитель заявляет, что запрещается вводить в эксплуатацию оборудование до тех пор, пока машина, в которую будет встроено прилавок или частью которой он будет являться, не будет определена и не будет заявлено о её соответствии условиям **Директивы 2006/42/СЕ** и национальному законодательству, то есть до тех пор, пока оборудование о котором идёт речь в настоящем заявлении, не будет составлять единое целое с завершённой машиной.

17 – Инструкции по стыковке

Стыковка в одну линию витрин Genius 2 - Eagle (РИС. 14)

- Боковые заглушки (Дет.Н-I) и суппорты для вуалетки (Дет.Л) уже установлены.
- Снять вуалетки, декоративную панель и нижний плинтус.
- Вставить штыри (Дет.Г) в профиль бампера.
- Поставить витрины в одну линию и выровнять их.
- С помощью специальных винтов соединить витрины, закрепив их крепежными уголками (Дет.А-В).
- Соединить основания между собой, используя нарезные стержни (Дет.Е-Ф).
- Соединить верхнюю часть прилавка (Дет.С-D).
- Установить вуалетки.
- Прикрепить деталь (Дет.М) изнутри к вуалеткам с тем, чтобы не нарушилась центровка.

Компоновка стандартной витрины Genius 2 - Eagle островного типа (РИС. 15)

- Составить прилавок и отрегулировать ножки с тем, чтобы добиться нужной центровки.
- Соединить прилавки и выровнять переднюю часть ванны линейного прилавка по торцу головного.
- Прикрепить верхнюю заглушку с помощью винта (Дет. А).
- Прикрепить линейный прилавок к головной части посредством картера, используя при этом специальные винты (Дет.В).
- Установить вуалетки и нижний цоколь.

18 - Электросхемы

Электросхема находится на РИС. 16-17-18.

Условные обозначения:

AP = Выход на 230В

CA = Основной кабель электропитания

CE = Электронный блок управления

CS = Кабель подключения

D = Нагревательный элемент оттаивания (факультатив)

IG = Главный рубильник

IL = Выключатель света

K1, K2, K3 = Реле

L = ФАЗА

LV = Освещение витрины

M = Двигатель

N = НОЛЬ

PC = Пульт управления

QE = Электрощит

Vm = Вентилятор двигателя

Vv = Вентилятор витрины

SS = Датчик оттаивания

ST = Датчик температуры

19 - инструкции по синхронизации оттайки холодильных прилавков, установленных в одну линию, оснащенных приборами типа EVK000-EVZ000

Инструкции находятся на странице 10. Кабель поставляется вместе с набором для установки в линию

20 - Декларация о соответствии

Запросить копию декларации о соответствии продукции Вы можете, заполнив специальную форму на сайте:

<http://www.oscartielle.it/conformity>

Шеф-монтаж, техобслуживание

Установка холодильного прилавка, а также техническое обслуживание должны осуществляться квалифицированным персоналом.




Во время выполнения наладочных работ техники обязаны действовать в соответствии с указаниям руководства по эксплуатации.

Прежде чем приступить к какой-либо операции технического обслуживания, ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО или МЕХАНИЧЕСКОГО характера, ответственный техник должен убедиться, что прилавок отключен от сети питания. Технический персонал, выполняющий наладочные работы должен осознавать, что, проводя работы на компонентах внутренних частей холодильного прилавка, он подвергается ОПАСНОСТЯМ МЕХАНИЧЕСКОГО ХАРАКТЕРА.






Плановая чистка прилавка

Плановая чистка должна проводиться на остановленном, полностью обесточенном холодильном прилавке.

Индивидуальные обязательные средства защиты для техперсонала, проводящего техобслуживание холодильного прилавка

Обозначение	Описание
	Защитные очки
	Защитные перчатки
	Защитная обувь

Аварийная символика, непосредственно указывающая на аварийную ситуацию и запреты

Обозначение	Описание
	Запрещается проводить ремонт и доводки на узлах, находящихся в движении
	Запрещается удалять защитные элементы холодильного прилавка
	Тушить водой запрещено
	Запрещается работать на элементах под напряжением
	Опасность защемления рук

Безопасность

Холодильный прилавок и само руководство по его эксплуатации были реализованы в соответствии с требованиями и действующими нормами, применимыми в области техники безопасности.

В случае, если заказчик или технический персонал, отвечающий за обслуживание холодильного прилавка, обнаруживают остаточные риски, они должны своевременно сообщить о них производителю, который обеспечит их адекватное устранение после того, как фактически удостоверится в наличии данных факторов риска.

Защитные устройства

Холодильный прилавок оснащен защитными приспособлениями пользователя.

